



# Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 11. Dezember 2014

Nummer 14



Ortsansicht von Nitschareuth

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Langenwetzendorf und den Ortteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig mit Kauern, Naitschau, Neugernsdorf, Neuärgerniß, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube mit Altgernsdorf und Wittchendorf sowie Zoghaus.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Erkenntnis des Festes. Mögen sich im neuen Jahr Ihre berechtigten Hoffnungen und Erwartungen erfüllen. Für das Wichtigste halte ich Gesundheit an Leib, Geist und Seele.

Im Jahr 2014 hat unsere Gemeinde „Zuwachs“ bekommen. Unsere vier neuen Ortsteile machen damit unsere Gemeinde, unseren ländlichen Raum, noch stärker. Ich freue mich besonders auf den unkomplizierten Umgang untereinander beim Bewältigen der Probleme, die mit der Eingliederung im Zusammenhang standen. Dafür herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Wie aber überall in unseren Freistaat Thüringen müssen auch wir erkennen, dass die Zeiten stetigen Wachstums vorbei sind. Weil unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen mit allen notwendigen Einrichtungen versorgt ist, muss im Mittelpunkt unseres Handelns für die weitere Entwicklung stehen:

*Wir wollen das Vorhandene behutsam verbessern und ausbauen, aber nicht um jeden Preis. Für überzogene Projekte, sogenannte „Leuchttürme politischer Eitelkeit“ ist kein Raum.*

Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Gemeinde mitgestalten, den Vereinen, Kirchen, Feuerwehren, Unternehmen oder auch jeden Einzelnen, der mit Renovierung und Pflege seines Grundstücks zu unseren schönen Ortsbildern beiträgt.

Die verbleibende Vorweihnachtszeit soll Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Freude, Besinnung, mehr Zeit für die Familie und für Freunde bringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfülltes Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister Kai Dittmann

## Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4  
07957 Langenwetzendorf  
Internet: www.langenwetzendorf.de  
E-Mail: info@langenwetzendorf.de  
Telefon: 036625/5200  
Telefax: 036625/52023

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr  
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 1. Dezember 2014 um 19.00 Uhr in der LAREMO-Gaststätte Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurden in der öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss-Nr.: 45-12/2014**

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die geänderte Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse (sowie den Ortsteilräten) der Gemeinde Langenwetzendorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

#### **Beschluss-Nr.: 46-12/2014**

Der Gemeinderat Langenwetzendorf hebt den Beschluss Nr. 36-9/2014 vom 1. 9. 2014 zur Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Langenwetzendorf auf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

#### **Beschluss-Nr.: 47-12/2014**

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt die nochmals überarbeitete Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Langenwetzendorf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

#### **Beschluss-Nr.: 48-12/2014**

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, dass die Mittel der Ehrenamtsstiftung in Höhe von 1.200 € für das Jahr 2014 nach der Anzahl der Mitglieder auf die 34 antragstellenden Vereine verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

#### **Beschluss-Nr.: 49-12/2014**

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, dem günstigsten Bieter, der Deutschen Kreditbank Gera, mit einem Zinssatz von 0,62 % bei einer Laufzeit von 5 Jahren den Zuschlag für die Vergabe des Kredites für den OT Wildetaube zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung:	0

(§ 38 Abs. 1 ThKO)

## Einladung Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf findet am

**Montag, d. 12.01.2015 um 19.00 Uhr  
im Kulturhaus Langenwetzendorf  
Hohe Straße 23, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

### Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 01. Dezember 2014
2. Bürgerfragestunde
3. 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Langenwetzendorf
4. Aufhebungsbeschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der ehemaligen Gemeinde Wildetaube
5. Aufhebungsbeschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der ehemaligen Gemeinde Lunzig
6. 2. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf
7. Erstreckung der Benutzungssatzung und Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf auf die Ortsteile Lunzig und Wildetaube
8. Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterungsfläche LAREMO GmbH“
9. Billigungs- und Auslegungsbeschluss der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Fuhrbetrieb Lötzscht“

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dittmann  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### **über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl am 25. Januar 2015 in der Gemeinde Langenwetzendorf**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Langenwetzendorf wird in der Zeit vom 05.01.2015 bis 09.01.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag

von 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch

von 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag

von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 6, 07957 Langenwetzendorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Bildschirmgerät möglich.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (5. bis 9. Januar 2015) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 6, 07957 Langenwetzendorf schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (4. Januar 2015) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Bürgermeisterwahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
    - b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (23. Januar 2015), bis 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 6, Telefax 036625 52023 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (25. Januar 2015), 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (24. Januar 2015), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (25. Januar 2015), 15.00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 25. Januar 2015 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 08. Februar 2015 eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 25. Januar 2015 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 25. Januar 2015 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum zweiten Tag vor der Stichwahl (06. Februar 2015) bis 18.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 6, Telefax-Nr.: 036625 52023 mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag 08. Februar 2015, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Stichwahl (07. Februar 2015) bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Gemeindeverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies

hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. Januar 2015 bis 18 Uhr eingeht. Im Fall einer Stichwahl muss der Wahlbrief spätestens am Tag der Stichwahl, dem 08. Februar 2015 bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle eingehen. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Knoch  
Gemeindegewahlleiterin

## **Bekanntmachung** **über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Langenwetzendorf**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses findet am **23. Dezember 2014 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf, Hohe Straße 23 in 07957 Langenwetzendorf**, statt.

### Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über deren Zulassung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 25. Januar 2015.

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Langenwetzendorf, den 01.12.2014

Knoch  
Gemeindegewahlleiterin

## **Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben**

### **PROTOKOLL**

über die

#### **5. Sitzung des Stadtrates Hohenleuben vom 22.09.2014**

**Tagungsort:** Bürgerhaus „Reußischer Hof“,  
Zeulenrodaer Str. 25, 07958 Hohenleuben

**Datum:** Montag, 22.09.2014

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 20:00 Uhr

#### **Anwesende:**

Herr Dirk Bergner, Herr Björn Boysen, Herr Christfried Büttner, Herr Karsten Delitscher, Herr Dr. Reiner Stöhr, Frau Madeleine Knüpper, Herr Bernd Letzel, Frau Anetta Lindig, Frau Heidrun Wilke, Herr Frank Urbanksky, Herr Dirk Köhler

#### Entschuldigt:

Frau Anika Böttger

#### Gäste:

Frau Henze (OTZ), Herr Kai Dittmann (Bürgermeister Gem. Langenwetzendorf), Frau Kummer (Protokoll)

#### Tagesordnung:

##### öffentliche Sitzung:

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.:
1.0	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.0	Bericht des Bürgermeisters	
3.0	Bürgerfragestunde	

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.:
4.0	Beschlussvorlagen:	
4.1	Protokollkontrolle - Protokoll öffentlicher Teil vom 14.07.2014	
4.2	Breitbandausbau in Hohenleuben und Brückla	11-05/2014
5.0	Informationen und Sonstiges	

#### **TOP 1.0**

##### Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Stöhr begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit zehn Stadträten und dem Bürgermeister, also mit elf von zwölf stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates gegeben.

#### **TOP 2.0**

##### Bericht des Bürgermeisters

In diesem Tagesordnungspunkt wird der kürzlich verstorbene Heimatforscher Friedrich Trebge mit einer Gedenkminute geehrt. Herr Bergner erinnert an sein Wirken für die Stadt Hohenleuben. Weiterhin berichtet der Bürgermeister über die 25. Jahreshauptversammlung des VAVH, die Aktion des FDP-Kreisverbandes „Grillen fürs Museum“ und über die gelungene Waldbadsaison, die durch das Engagement des Waldbadvereins mit Einnahmen von 4.100,25 € abschloss. Es erfolgten Hinweise auf die Sonderausstellung „150 Jahre Löschwesen in Hohenleuben“ im Museum und eine Buchlesung im Lindenhof am 26.09.2014. Zudem wurde über den Breitbandausbau informiert.

#### **TOP 3.0**

##### Bürgerfragestunde

Da es keine Bürgeranfragen gibt, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

#### **TOP 4.0**

##### Beschlussvorlagen

#### **TOP 4.1**

##### Protokollkontrolle - Protokoll öffentlicher Teil vom 14.07.2014

Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2014 ist allen Stadträten zugegangen. Es gibt zum Protokoll keine Änderungsvorschläge oder sonstige Hinweise. Es wird zur Abstimmung gestellt.

##### Abstimmungsergebnis - Protokoll vom 14.07.2014:

11 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung

#### **TOP 4.2**

##### Breitbandausbau in Hohenleuben und Brückla, BS 11-05/2014

Für die Beantragung von Fördermitteln zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Hohenleuben und Brückla sollen 29.500 Euro Eigenmittel im Haushalt 2014 eingestellt werden. Nach einer kurzen Diskussion und Erläuterungen von Herrn Bergner und Herrn Dittmann wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt.

##### Abstimmungsergebnis - BS 11-05/2014:

11 x Ja-Stimmen 0 x Nein-Stimmen 0 x Enthaltung 0 x Befangenheit

#### **TOP 5.0**

##### Informationen und Sonstiges

Es gab eine Anfrage zur Vorlage der Straßenausbaubeitragsatzung. Die Satzung soll im nächsten Stadtrat zur Beschlussfassung vorliegen.

Dirk Bergner

Bürgermeister Hohenleuben

f.d.R.

Kummer, Protokollant

### **Impressum**

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

## Verwaltungsinformationen

### Achtung

#### **Letztmalige Umschreibung der Kfz-Dokumente**

Die Umschreibung der Kfz-Dokumente wird im Monat Dezember bereits am 17.12.2014 durchgeführt. **Die Annahme erfolgt am 16.12.2014 zu den Öffnungszeiten** der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf. Ihre umgeschriebenen Dokumente liegen ab Donnerstag, den 18.12.2014 zur Abholung bereit.

**Ab dem Jahr 2015 werden die Kosten der Umschreibung von der Gemeinde Langenwetzendorf nicht mehr übernommen und sind vom Fahrzeughalter zu entrichten.**

### Das Ordnungsamt informiert

#### **Straßenreinigungs-, Schneeräum- und Streupflicht**

Langsam steht wieder der Winter vor der Tür und es stellt sich die Frage, wer zur Räumung der Bürgersteige verpflichtet ist und vor allem wer für einen etwaigen Personenschaden haften muss. Aus diesem Grund möchte das Ordnungsamt nochmals an die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Langenwetzendorf vom 13.03.2003 (bekannt gemacht im Amtsblatt 5/2003 vom 08.05.2003) erinnern, wonach die Winterwartung der Gehwege auf die Anlieger übertragen ist.

Nach § 3 Straßenreinigungssatzung haben die Verpflichteten bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und Zugänge vor Ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee- und Eisglätte zu räumen und zu streuen, dass der Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. **In den Jahren mit gerader Endziffer** sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, **in Jahren mit ungerader Endziffer** die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Bei Schneeglätte braucht nur die nach § 8 Straßenreinigungssatzung zu räumende Fläche abgestumpft zu werden. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden.

Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden, durch die Verkehrsteilnehmer auf Straßen oder in öffentlichen Anlagen gefährdet werden können, müssen gemäß § 8 Ordnungsbehördliche Verordnung unverzüglich durch den Eigentümer oder andere Berechtigte beseitigt werden.

Um eventuelle Beschwerden oder gar Schadensfälle zu vermeiden, appelliert das Ordnungsamt nochmals an alle Anlieger, diese Aufgaben verantwortungsbewusst zu erfüllen. Für Hinweise und Rückfragen steht Ihnen das **Ordnungsamt** unter der Telefonnummer **036625/52017** gerne zur Verfügung.

### Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

#### **Bürgermeisterwahl 2015**

Für die am 25. Januar 2015 stattfindende Bürgermeisterwahl sucht die Gemeinde Langenwetzendorf dringend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale. Unterstützung wird in 9 Wahllokalen benötigt. Einzelheiten werden in einer Informationsveranstaltung bekannt gegeben. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten ein „Erfrischungsgeld“.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Langenwetzendorf  
Ordnungsamt, Herr Sengewald  
Telefon: 03 66 25 / 5 20 17,  
Email: sengewald@langenwetzendorf.de

### Achtung !

#### **Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Weihnachtswoche:**

Montag, 29.12.14 von 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag, 30.12.14 von 09.00 - 12.00 Uhr und  
von 13.00 - 15.30 Uhr  
Freitag, 02.01.15 geschlossen

## Termine

Die nächste Ausgabe des  
**Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf**  
erscheint am **Donnerstag, dem 08. Januar 2015.**

**Annahmeschluss** für redaktionelle Beiträge ist  
**Dienstag, der 23. Dezember 2014**  
**bis spätestens 14.00 Uhr**  
in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.  
Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte  
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:  
**info@langenwetzendorf.de oder**  
**ruddat@langenwetzendorf.de**

### Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

### Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

### Veranstaltungsplan

#### **Dezember 2014/Januar 2015**

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert,  
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

- 11.12., 16.00 Uhr Wir treffen uns zu einem Gläschen  
Glühwein am Kamin
- 15.12. 13.30 Uhr Die Schüler der Klasse 8 erfreuen uns mit  
einer weihnachtlichen Überraschung  
18.00 Uhr Wir öffnen unsere Tür für den lebenden  
Adventskalender
- 18.12. 14.00 Uhr Heute basteln wir noch einmal gemeinsam
- 22.12. 14.00 Uhr Sport frei - und wir sind zu den Feiertagen fit
- 24.12. 16.00 Uhr Wir erwarten den Weihnachtsmann
- 29.12. 14.00 Uhr Heute spielen wir gemeinsam
- 31.12. 14.00 Uhr Wir verabschieden das Jahr  
mit einem gemütlichen Nachmittag
- 05.01. 13.30 Uhr Wir gestalten gemeinsam Bilder  
Wir feiern Geburtstag - Margit Horlbeck
- 08.01. 14.00 Uhr Wir feiern Geburtstag - Lucie Leo



sie Dinge ansprechen konnten, die sie störten, dass sie Lösungswege miteinander suchen mussten und nicht Schuldzuschreibungen vornehmen sollten. Sie haben sich immer wieder daran erinnert, dass wir alle nur Menschen sind, die auf Gottes Hilfe und Gnade angewiesen sind und vor allem, dass er uns die Schuld genommen hat, so dass wir uns nicht gegenseitig beschuldigen müssen.

Ich glaube, wenn wir nur einen Bruchteil von dem Anspruch der ersten Gemeinden verwirklichen könnten, dann kommen wir in unserer Gemeinschaft gut voran und dann erleben wir schon viel von der Aussage der Jahreslosung.

Vielleicht überlegen Sie, welche Atmosphäre Ihnen gut tut oder gut tun würde und kommen mit uns darüber ins Gespräch, das viel aus unserer Gemeinschaft hinaus wirken kann.

Alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Klaudia Riedel

## **Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau**

für die Monate Dezember 2014/Januar 2015

### **Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:**

3. Advent, 14.12.2014

18.00 Uhr **Adventskonzert in Naitschau**

*Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jes 40,3,10)*

Samstag, 20.12.14

15.00 Uhr **Adventsfeier im Pfarrhaus Langenwetzendorf**  
mit Kaffee, Stollen und Gebäck

16.00 Uhr **Musikalische Andacht in der Kirche**

Natürlich freuen wir uns wieder sehr über Kostproben Ihrer Weihnachtsbäckerei. Für ältere Gemeindeglieder bieten wir hierzu einen Fahrdienst an. Bei Bedarf bitte zu den Sprechzeiten im Pfarramt Tel. 036625/ 20204 anrufen.

4. Advent, 21.12.14

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich; Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4+5)*

Heiligabend, 24.12.2014

15.00 Uhr **Krippenspiel in Langenwetzendorf**

17.00 Uhr **Krippenspiel in Naitschau**

17.00 Uhr **Christvesper in Langenwetzendorf** - der andere Gottesdienst - mit Weihnachtschor u. Ralph Dietzsch

22.00 Uhr **Regionale Andacht zur Christnacht in Naitschau**  
*Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh 1,14a)*

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2014

**Gottesdienst zum Christfest**

07.00 Uhr **in Langenwetzendorf**,  
anschließend herzliche Einladung  
zum Frühstück in den Gemeinderaum



09.00 Uhr **in Naitschau**

*Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh 1,14a)*

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2014

10.00 Uhr **Regional-Gottesdienst zum Christfest**

in der Dreieinigkeitskirche Zeulenroda  
*Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh 1,14a)*

Sonntag, 28.12.2014

10.00 Uhr **Gottesdienst zum Jahresende**

in Langenwetzendorf m. Hl. Abendmahl  
mit Einsetzung von Pfarrerin Riedel für die Pfarrstelle  
Langenwetzendorf-Naitschau  
*Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh 1,14a)*

Altjahresabend, 31.12.2014

16.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau** m. Hl. Abendmahl  
*Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.  
(Ps 103,8)*

Neujahrstag, 01.01.2015

15.30 Uhr **Regional-Gottesdienst in Triebes mit Segnung**

*Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.  
(Kol 3,17)*

Sonntag, 04.01.2015

10.30 Uhr **Singe-Gottesdienst in Langenwetzendorf**

*Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14b)*

Sonntag, 11.01.2015

09.00 Uhr **Gottesdienst in Naitschau**

11.00 Uhr **Gottesdienst in der Ev.- Method. Kirche** - Eröffnung der Allianzgebetswoche  
*Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8,14)*

### **Allianzgebetswoche „Unser Vater im Himmel“**

Di 13.01. Andacht im ev.-luth. Gemeindehaus,  
19.00 Uhr

Mi 14.01. Andacht im ev.-luth. Gemeindehaus,  
19.00 Uhr

Do 15.01. Andacht im ev.-method. Kirchsaal,  
Wiesenstr., 19.00 Uhr



### **Proben zu den Krippenspielen**

#### Langenwetzendorf:

Termine: 13.12. und 20.12.2014 jeweils 10.00 Uhr  
Die Generalprobe ist am Dienstag,  
den 23.12.2014 um 14.00 Uhr

#### Naitschau:

Termine: 14.12. und 21.12. - 10.00 Uhr.  
Generalprobe: 22.12. - 16 Uhr

Über Änderungen informieren wir euch natürlich kurzfristig.  
Bis bald und viele Grüße, Euer KiKi-Team



### **Krabbelgruppe in Langenwetzendorf**

Herzliche Einladung am 6. Januar  
2015 ab 9.30 Uhr bis mittags im  
Pfarrhaus Langenwetzendorf und  
nach Absprache am 20.01.2015.



### **! Konfirmanden !**

#### Eine Änderung:

am 17. Januar treffen wir uns in Triebes - aber 15.30 Uhr  
Wir sprechen das Gemeindepraktikum ab, dann fahren wir  
mit gebuchten Bus zum Jugendgottesdienst nach Greiz.  
Rückfahrt ca. 19 Uhr mit Halt in Zoghaus, Langenwetzendorf,  
Mehla, Triebes.

Zum **Frauennachmittag** laden wir am 21. Januar 2015 ins  
Pfarrhaus Langenwetzendorf ein.

**Männerstammtisch** wird es auch wieder geben!

Am Freitag, 30. Januar '15 in der Waldherberge Langenwetzendorf.

### **Veranstaltungen und Hinweise**

#### **Kalender und Losungen**

Wie jedes Jahr liegen im Pfarramtsbüro **Naitschau Kalender und Losungen** zum Verkauf bereit.

Diese sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erhalten.

## Unsere Sprechzeiten

**Pfarramt Langenwetzendorf:** Tel.: 036625/20204  
email: [evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de](mailto:evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de)  
Mo 08.00 bis 11.00 Uhr  
Do 15.00 bis 18.00 Uhr

**Pfarramt Naitschau:** Tel.: 036625/20460  
Mo 09.00 bis 11.00 Uhr  
Mi 09.00 bis 11.00 Uhr  
Do 15.00 bis 18.00 Uhr

## Chorproben

Herzlich laden wir ein zum Singen:  
Langenwetzendorf: Dienstag, 19 Uhr im Gemeinderaum  
Naitschau: Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum

## Posaunenchor

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Blockflötenunterricht wird nach Absprache ermöglicht - bitte nehmen Sie Kontakt auf! Unterricht Tasteninstrument (Orgel) - nach Absprache und persönlichem Kontakt!

## Freud und Leid in der Gemeinde:

**Jubilare** in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.11.2014	Veronika Schröder	80. Geburtstag
05.11.2014	Gerda Kummer	94. Geburtstag
07.11.2014	Irmgard Petruck	83. Geburtstag
09.11.2014	Christel Böttcher	82. Geburtstag
14.11.2014	Liddy Volger	80. Geburtstag
22.11.2014	Edeltraud Haun	75. Geburtstag
22.11.2014	Klaus Kühnel	75. Geburtstag
23.11.2014	Christine Groß	75. Geburtstag
25.11.2014	Dora Knüpfer	81. Geburtstag
30.11.2014	Sabine Rauhut	70. Geburtstag

**Jubilare** in Naitschau (70, 75 und ab 80)

05.11.2014	Erika Strauß	80. Geburtstag
06.11.2014	Klaus Vogel, Zoghau	70. Geburtstag
08.11.2014	Isolde Frisch, Naitschau	84. Geburtstag
21.11.2014	Gerda Zschögner, Naitschau	81. Geburtstag

*Alle Geburtstagskinder grüßen wir besonders herzlich und wünschen Gottes Segen!*

## Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 17.11.2014 verstarb unser Bruder Eberhart Preißer im 87. Lebensjahr.

*Wir bitten Gott, dass er unseren Verstorbenen in sein Reich aufnehme und ihm seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.*

## Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...

Seit nunmehr gut einem Monat wird wieder im Gemeindehaus in Langenwetzendorf gesungen. Unter Leitung von Kirchenmusiker Uwe Großer treffen sich verschiedene Generationen und bereiten u.a. Chormusik für das Weihnachtsfest vor.

Um auch in Zukunft kräftig und beständig als Chor zusammen klingen zu können, suchen wir weitere Sängerinnen und Sänger. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch Menschen mit hohen und tiefen, hellen und dunkleren Stimmen hinzukommen!

Angst braucht niemand zu haben! Jede Chorstunde beginnt mit einem kleinen Warm up der Stimme. So kann man ankommen und sich einstimmen. In der Probenphase der Chorstunde wird dann mit Ruhe und Freundlichkeit geübt und beim jeweiligen Chorstück die Klangfarben und Zusammenklänge geprobt.

Liebe Einwohner von Langenwetzendorf und umliegender Orte:

- lassen Sie sich einladen und kommen Sie doch zum Singen mit hinzu.
- helfen Sie selbst als Mann oder Frau mit, dass der Chorgesang in unserem Ort nicht verloren geht, sondern Zukunft hat.
- geben Sie sich „einen Ruck“ und probieren Sie es einfach aus - die Sache mit dem Singen!

Zur Chorstunde treffen wir uns in Langenwetzendorf: jeden Dienstag, 19 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Der Kontakt für eine Rückfrage oder auch einen ermutigenden Anstoß:

Kirchenmusiker Uwe Großer  
Telefon 036625/506300 + Anrufbeantworter  
email: [uwegro77@t-online.de](mailto:uwegro77@t-online.de)  
oder auch das Pfarrbüro in Langenwetzendorf (036625/ 20204)

Herzlich grüßt Sie  
Ihr Uwe Großer

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

### Gottesdienste:

So, 14.12.	09.30 Uhr	Nitschareuth	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Tschirma	Gottesdienst
Mi, 24.12.	15.00 Uhr	Nitschareuth	Heiligabend (mit Krippenspiel)
	17.00 Uhr	Tschirma	
	22.00 Uhr	Nitschareuth	Andacht zur Heiligen Nacht
Do, 25.12.	09.30 Uhr	Wittchendorf (bei Dübler)	1. Weihnachtsfeiertag
	14.00 Uhr	Kühdorf	
Fr, 26.12.	09.30 Uhr	Nitschareuth	2. Weihnachtsfeiertag
	14.00 Uhr	Tschirma	
Mi, 31.12.	14.00 Uhr	Nitschareuth	Silvester (mit Abendmahl)
	17.00 Uhr	Tschirma	
Do, 01.01.	13.30 Uhr	Wittchendorf (bei Dübler)	Neujahr (mit Abendmahl)
	15.00 Uhr	Kühdorf	
Di, 06.01.	18.00 Uhr	Tschirma	Kirche Tschirma

### Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 18.12. und 1.01. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

### Gemeindegemeinderat:

am Di, 6.01. nach dem Gottesdienst in Tschirma Weihnachtsfeier

### Krippenspielproben: nach Absprache

### Lebendiger Adventskalender:

19.00 Uhr bei den jeweiligen Gastgebern:

Tag	Zeit	Gastgeber	Adresse
12	19.00 Uhr	Schröter	Wittchendorf 6
13	19.00 Uhr	Höppner	Wildetaube, Hauptstr. 16
14	19.00 Uhr	Goschala	Frießnitz, Am See 3 (am Ortsausgang links, dann Weg gekennzeichnet)
15	19.00 Uhr	Scheffel	Lunzig 23
16	19.00 Uhr	Friedrich	Neumühle, Waltersd. Str. 8
17	19.00 Uhr	Dudat	Lehnamühle 19
18	19.00 Uhr	Veit/Stutter	Tschirma 25
19	19.00 Uhr	Leithold	Wittchendorf 12
21	19.00 Uhr	Zipfel	Tschirma 40

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter [www.kirchspiel-tschirma.de](http://www.kirchspiel-tschirma.de)

**Eine gesegnete Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.**

## Termin Jubelkonfirmationen 2015:

Auch 2015 wird es wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in unserem Kirchspiel geben.

Damit Sie Ihre Klassentreffen für diesen Tag planen können, erfahren Sie den Termin schon jetzt. Die Jubelkonfirmation 2015 (Silberne, Goldene, Diamantene, ... Konfirmation) findet am Samstag, den 30. Mai 2015 um 14.00 Uhr in der Tschirmaer Kirche statt. Bitte sagen Sie das auch weiter an die Menschen, die in unseren Gemeinden konfirmiert wurden, inzwischen aber verzogen sind.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

### Kirchl. Veranstaltungstermine Dezember/Januar

#### **Sonntag, 14.12. - Bereitet dem Herrn den Weg**

09.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent in Langenwetzendorf  
anschl. Kirchenkaffee

#### **Sonabend, 20.12.**

17.00 Uhr **Der Schuss im Weihnachtszimmer** - Laienspielstück zum Christfest nach einer Geschichte von Ulrike Piechota im Kulturhaus Langenwetzendorf  
anschl. gemütliche Runde bei Tee & Weihnachtsgebäck

#### **Heiligabend, 24.12.**

18.00 Uhr **Und das habt zum Zeichen** (Lukas 2)  
Christvesper in Langenwetzendorf

#### **1. Christtag, 25.12.**

10.00 Uhr **Freue dich, Welt, der Herr** ist da  
Festgottesdienst in Triebes

#### **Silvester, 31.12.**

16.30 Uhr **Acht geben!** (Lukas 12, 35 - 40)  
Jahresschlussgottesdienst in Langenwetzendorf

#### **Sonntag, 4.01.2015**

14.30 Uhr **Gemeindefest** in Triebes mit dem Team vom Leuchtturm in Reichenbach - Informationen, Begegnung, Kaffee & Gebäck -

#### **Montag, 5.01.**

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

#### **Sonntag, 11.01.**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im ev.-meth. Kirchsaal Langenwetzendorf zur Eröffnung der **Allianzgebetswoche**

#### Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724,

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de:

home-page: www.emk-triebes.de

## Die Kirchengemeinde Hohenleuben

lädt herzlich ein zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gesprächen.



### **Gottesdienste in der Kirche**

am Sonntag, dem 14.12. um 10.00 Uhr

am Sonntag, dem 21.12. um 10.00 Uhr

Heiligabend, 24.12. um 17:00 Uhr Krippenspiel in der Kirche  
und Krippenspiel der Jungen Gemeinde 22:00 Uhr im Bibelsaal

am Freitag, dem 26.12. um 10:00 Uhr

am Mittwoch, dem 31.12. um 17:00 Uhr mit Abendmahl

am Sonntag, dem 04.01. um 14:00 Uhr

**Gemeindenachmittage:** in Hain: am 11.12. um 14.00 Uhr

**Christenlehre:** Krippenspielproben laut Aushang im Pfarramt.

Änderung der Bürozeiten für Friedhofsangelegenheiten siehe Schaukasten am Pfarrhaus. Nach telefonischer Rücksprache können auch Termine vereinbart werden: Tel. 036622/71851 (Frau Fuchs privat). Ansonsten ist Pfarrer Kummer Ansprechpartner (Tel.: 036622/83583).

## **Stadt Hohenleuben**

### Sprech- und Öffnungszeiten

#### Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus, Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekanntgegeben. Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer Tel. 036622 / 7 66 29

Änderungen werden bekanntgegeben. Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

### Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3  
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

### Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Dienstag bis Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr

Montag und Freitag geschlossen

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

### Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583



## Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Angelika Kühn von Hintzenstern.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei Frau Kühn von Hintzenstern, Museum Reichenfels zu den Öffnungszeiten, Dienstag - Donnerstag von 10 - 16 Uhr, Telefon: 036622 - 7102.

## Leimscher Rathausreport

Liebe Hohenleubenerinnen und Hohenleubener, liebe Brücklaerinnen und Brücklaer,

keine Geringere als die Tochter des früheren Hohenleubener Kantors Herbert Eckner war es, die vor Jahren einem inzwischen schöne Tradition gewordenen Ereignis Leben einhauchte: Vor etlichen Jahren stellte Uta Köhler die Veranstaltungsreihe „Jugend musiziert“ auf die Beine, begeisterte Kinder und Jugendliche wie deren Eltern und Großeltern. Alljährlich gehört das Konzert der Hohenleubener Jugend seither zu den kulturellen Höhepunkten im Bürgerhaus unserer Stadt. Seit nicht ganz so vielen Jahren versuchte Uta Köhler, eine Nachfolgerin zu gewinnen, die diese Reihe weiterführen würde. Erwartungsgemäß war das zunächst nicht ganz einfach, und so grenzt es fast an Fügung, dass mit Jana Dullin eine junge Künstlerin aus Berlin mit ihren Kindern nach Hohenleuben zog und hier ihre Musikschule Da Capo gründete. Am 15. November war es dann soweit - Uta Köhler übergab den Staffelstab an Jana Dullin, und wir konnten alle ein wunderschönes Konzert erleben. Mit Bewährtem, aber auch mit neuen Ideen und neuen Gesichtern. Ein Glücksfall für unsere Stadt.

Eine Woche drauf sorgte ebenfalls im Reußischen Hof das Männerballett für Furore, der voll besetzte Parkplatz und der gut gefüllte Saal zeugten von der Anziehungskraft auch dieses Ereignisses.

Traditionell findet der Hohenleubener Weihnachtsmarkt stets am Samstag vor dem 1. Advent statt, und auch in diesem Jahr fanden sich wieder viele Besucher ein. Klein, aber fein, hat sich der Weihnachtsmarkt zu einem beliebten Treff entwickelt, der auch von „auswärtigen“ Besuchern sehr geschätzt wird.



Ein besonderer Höhepunkt sind dabei wieder die Wünschendorfer Bläser in der Hohenleubener Kirche gewesen. Der Weihnachtsmarkt gibt guten Grund, nicht nur den Besuchern zu danken, sondern allen, die durch ihre Stände oder beim Aufbau geholfen haben. Kirchgemeinde, Vereinen, Jugendclub, Schule, Kindergarten, Firmen und natürlich dem Bauhof. Besonders danken möchte ich aber den Mitgliedern des Sozi-

alausschusses um die Ausschussvorsitzende Anetta Lindig, die sich wieder richtig ins Zeug gelegt haben, um die Organisation zu stemmen.



Ebenfalls um Adventsstimmung geht es beim Weihnachtsbaum in Brückla. Der war im vergangenen Jahr der Elektrofreileitung gefährlich nahe gekommen, so dass im vergangenen Jahr auf die Illumination verzichtet wurde. In diesem Jahr, nachdem die gefährlichsten Äste entfernt sind, wurde mit einer „Teilbeleuchtung“ eine provisorische Lösung geschaffen. Wir werden in der Folge sehen müssen, den Baum durch eine Neupflanzung zu ersetzen.

Die Adventsfeier der Kirchgemeinde fand traditionell am 1. Advent statt. Besonders bereichernd fand ich, dass sie diesmal mit gleich drei Taufen kombiniert war. Besonders schön für den Anfang des Kirchenjahres, wie ich finde.



Verständliche Aufregung gab es um den Kanalbau in der Reichenfelder Straße, weil die Anlieger vor vollendete Tatsachen gestellt wurden, als unangekündigt der ganze Bereich bis zur Ecke Neumarkt abgefräst worden war. Da etlicher Frust in diesem Zusammenhang bei der Stadt abgeladen wurde, mache ich darauf aufmerksam, dass Bauherr der Zweckverband ist und die Stadt weder die Bauherrenrolle noch die der Verkehrsbehörde innehat. Gleichwohl suche ich das Gespräch zum Bauherrn und versuche zu einem vernünftigen Ausgleich zwischen Baufortschritt und berechtigten Anliegerinteressen beizutragen.

Gegen Ende des Rathausreports möchte ich noch auf eine sehr beschämende Sache eingehen: Seit einigen Wochen beunruhigt wieder eine Einbruchserie Hohenleuben und Brückla. Besonders traurig: Die Taten weisen auf eine hohe Ortskenntnis des Täters bzw. der Täter hin. Ich hätte es nie für möglich gehalten, dass in so einem kleinen Städtchen wie unserem jemand das seinen Mitmenschen antut. Ich gehe davon aus, dass es nur eine Frage der Zeit ist, solchen Lumpen das Handwerk zu legen. Bis dahin aber seien Sie auf der Hut, achten Sie darauf, Ihre Wohnungen gut zu sichern, lassen Sie kein Geld unbeaufsichtigt liegen, achten Sie auch auf das, was in Ihrer Nachbarschaft geschieht. Schon manche kriminelle Handlung konnte so verhindert werden.

Ein Tipp an den bzw. die Täter: Sich stellen, bevor Sie gefunden wurden, wirkt strafmindernd. Die Polizei ist am Thema dran, und inzwischen wurde auch von einem Opfer eine handfeste Prämie ausgelobt. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass Sie gegriffen werden. Stellen Sie sich vorher! Vielleicht haben Sie ja noch so etwas wie einen Funken Anstand im Leibe.

Gerne nutze ich das Amtsblatt, um allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, allen Vereinen, Verbänden und Unternehmen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015 mit neuen Ideen und neuem Tatendrang zu wünschen.

Bleiben Sie Hohenleuben treu, und lassen Sie uns gemeinsam auch 2015 wieder die Ärmel aufkrepeln.

Ihr Bürgermeister Dirk Bergner

## Hohenleubens Jugendmusik im Aufwind

"Hohenleubens Jugend musiziert" ist eine Veranstaltungsreihe, die es im Laufe der acht Jahre ihres Bestehens zahlreichen einheimischen Kindern und Jugendlichen ermöglichte, vor dankbarem, interessiertem Publikum ihr musikalisches Können - sängerisch oder instrumental - vorzustellen.

Im schönen neuen Saal des "Reußischen Hofes" fanden sich 2007 erstmalig über 40 junge Musikanten dazu bereit: Jugendchor, Kinderchor, Akkordeongruppe, kleine Band, Soloinstrumentalisten. Leider gibt es in der Kinder- und Jugendmusik keine Stammbesetzung. Es herrscht ein ständiges Kommen und Gehen. In den letzten zwei Jahren sank die Teilnehmerzahl mangels Nachwuchs.

Umso erfreulicher ist nun der "Quantensprung" (so nannte es Schuldirektorin Schiller) in diesem Jahr, verursacht durch die Ansiedlung von Frau Jana Dullin in Hohenleuben, ihres Zeichens Musikschullehrerin mit Leitungserfahrung. Sie gründete eine eigene Musikschule, unterrichtet Klavier, Violine, Flöte, Gitarre. Dieses Angebot wird von den Hohenleubenern gern angenommen, erspart man sich doch damit die Fahrerei nach Zeulenroda usw.

So waren es diesmal wieder 30 junge Musikanten, die am Samstag, dem 15. November, im "Reußischen Hof" nacheinander die Bühne bevölkerten. Ein reichhaltiges Programm wurde den zahlreichen Zuhörern geboten, das vom kleinen Kinderlied bis zu hochkarätigen Sätzen aus einem Violinkonzert die Möglichkeiten der jugendlichen Solisten auslotete.

Das Programm war in drei Blöcke gegliedert. Den Anfang machten der Grundschulchor unter der Leitung von Frau Ackermann und die Kleinsten auf Blockflöten, Gitarren, Violine und Klavier. Kleine Lieder, Tänze und programmatische Stücklein wurden mit größter Konzentration, Anspannung und Feuereifer vorgetragen, mal einzeln, mal in der Gruppe, es herrschten buntes Treiben und fröhliche Musizierlaune auf der Bühne. Dazwischen sang der Chor und berührte mit sehr schönen Liedern, z.B. mit "So groß wie ein Baum", das von der Freundschaft erzählt. Als Kostproben waren dann auch schon mal einige "Profis" eingestreut, die bei früheren Konzerten bereits ihre Debüts gegeben hatten.

Den Abschlussteil, nach einer gemütlichen Pause bei Kaffee und Kuchen, gestalteten dann die "alten Hasen", die schon zu sicheren jungen Musikanten herangewachsen sind und auf

ihren Instrumenten Beachtliches leisten können. Sie sind seit Jahren beim Konzert dabei, wie Antonia Stöhr, die von Anfang an teilnahm und uns nun leider verlassen wird, denn sie wird studieren.

Obwohl viele Kinder im Saal waren, herrschte wunderbare Stille und echte Konzertatmosphäre, verstärkt noch durch die herbstliche Bühnengestaltung mit Kerzenlicht. So konnte man sich genussvoll dem Hören der zauberhaften Musiktitel, die vom aktuellen Pop über moderne Programmmusik bis zu anspruchsvoller Klassik alles enthielten, was das Herz begehrt, ohne Ablenkung hingeben. Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus.

Zum Finale wurden alle "Mitmacher" nochmals nach vorn gebeten und erhielten vom Bürgermeister Dirk Bergner, begleitet von anerkennenden Worten, Rosen mit der Ermunterung, auch weiterhin zum Besten der Stadt musikalisch tätig zu sein.

## Herbstexkursion des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben

Die Busausfahrt des VAVH führte diesmal in den Thüringer Wald. Erstes Ziel war Schmalkalden mit der Wilhelmsburg. Schmalkalden mit seinen schönen Fachwerkhäusern wurde bereits im Jahr 874 erstmals urkundlich erwähnt. Besonders bekannt wurde die Stadt durch den Schmalkaldischen Bund (1531-1547), einem Bündnis protestantischer Fürsten und Städte gegen die Religionspolitik Kaiser Karls V., nach dem Schmalkaldischen Krieg 1546-47 wurde dieses Bündnis zerschlagen, die Reformation war aber nicht aufzuhalten. Schmalkalden richtet im nächsten Jahr die Thüringer Landesgartenschau aus. Auch die Gartenanlage des Schlosses wird dabei mit einbezogen.

Die Wilhelmsburg wurde in der Zeit von 1585 bis 1590 im Auftrag von Landgraf Wilhelm IV. von Hessen-Kassel als Sommerresidenz gebaut. Sie zählt zu den schönsten Renaissance-Schlössern Deutschlands. Eine Besonderheit in der Schlosskirche ist die älteste bespielbare Orgel. Neben der Besichtigung der Schlossräume mit der Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt, in der auch der Bad Köstritzer Komponist Heinrich Schütz verewigt ist, dessen musikalisches Talent von Landgraf Moritz von Hessen-Kassel entdeckt und gefördert wurde, war die Sonderausstellung über den Dreißigjährigen Krieg. Doch es geht in der Ausstellung nicht um Wallenstein, Tilly oder Gustav Adolf, dem Fenstersturz zu Prag oder dem Westfälischen Frieden, sondern um das Leben, Leiden und Sterben von zwei real existierenden Schmalkaldaer Familien (Heller und Liebaug) während dieser Zeit, über die in Kirchenbüchern recherchiert wurde.



Die Wilhelmsburg in Schmalkalden

Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Friedrichroda. Ziel war das Schloss Reinhardsbrunn bzw. der Schlossgarten. Im 11. Jahrhundert wurde an dieser Stelle durch die Ludowinger, auch Erbauer der Wartburg; ein Kloster errichtet und diente ihnen als Hauskloster. Im Bauernkrieg wurde das Kloster geplündert und später aufgegeben. 1601 baute Herzog Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Weimar auf den Grundmauern des Klosters ein Jagdschloss. Im 18. Jahrhundert wurde der Schlosspark als englischer Landschaftsgarten angelegt, den

Fürst Pückler als schönste Anlage im Thüringer Wald bezeichnete. In der Zeit der DDR wurde das Schloss als devisenträchtiges Interhotel betrieben. Nach der Wende verkaufte die Treuhand das Schloss, erste Umbauten wurden abgebrochen, der Anfang vom Ende. Seit 2001 kein Hotelbetrieb mehr, das Schloss verfällt immer mehr.



Schloss Reinhardsbrunn

Seit 2011 bemüht sich ein Förderverein um den Erhalt. Die Führung durch den Park machte durch Bilder deutlich, wie schön der Park einmal war und wie schnell eine solche Anlage verkommen kann. Neben wunderschönen alten Bäumen, wie Pyramiden- und schlitzblättriger Buche, meterhohes Gras und verwildertes Gestrüpp. Trotz „Chefsache“ der Ministerpräsidentin Lieberknecht ist die Zukunft des Schlosses ungewiss. Zwar könnte der russische Eigentümer enteignet werden, doch dann müsste das Land das Schloss erhalten und das kostet bekanntlich Geld. Eine wunderbare Fahrt in die Geschichte, die am Ende auch nachdenklich machte. Scheitert der Erhalt von wertvollem Kulturgut immer nur am Geld? Ein Dankeschön an Marhold-Reisen Langenwetzendorf, seit vielen Jahren treuer Partner der Vereinsexkursionen.

Joachim Thiele

### Lieder zum Advent

Die Chöre der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben laden Sie recht herzlich zum traditionellen Adventskonzert am 3. Adventssonntag, dem 14.12.2014, um 17:00 Uhr, in den Bibelsaal Hohenleuben ein.

Unter der Leitung von Frau Cornelia Lehmann und Herrn Heinz Seidel bieten die Chöre der „Luther-Liedertafel“, der Chor der Grundschule Hohenleuben sowie zahlreiche junge Solisten ein vielseitiges und unterhaltsames Programm mit besinnlichen Liedern und Worten zur Vorweihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihre Sängerinnen und Sänger  
der „Luther-Liedertafel“ e.V. Hohenleuben

## 4. Heimatgeschichtlicher Stammtisch

### Brauchtum rund ums Leubatal

Den 4. heimatgeschichtlichen Stammtisch veranstaltete der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben am 16. November 2014 in der Gaststätte „Lindenhof“ in Hohenleuben. Wie in den Jahren zuvor wurde zu dieser Veranstaltung der Heimatpreis der Stadt Hohenleuben und des VAVH an die Preisträger durch den Bürgermeister Herrn D. Bergner und den Vereinsvorsitzenden Herrn Dr. U. Hagner überreicht. Bereits auf der Jahreshauptversammlung des Vereins wurden mit diesem Preis geehrt: Frau Brigitte Rau für ihr heimatpflegerisches Engagement bei der Erfassung, Sammlung und Popularisierung historischer und volkskundlicher Objekte, historischer und heimatkundlicher Fotos von Hohenleuben und Umgebung, die Erarbeitung und Dokumentation der Fotothek und ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Museum Hohenleuben-Reichenfels und für den VAVH. Ferner wurden ausgezeichnet Herr Marko Nessel und Herr Uwe Dick für ihre heimatge-

schichtlichen Nachforschungen und Sammlungen zur Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hohenleuben. Die Herausgabe der Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hohenleuben und die zum gleichen Thema gestaltete Sonderausstellung im Museum Hohenleuben-Reichenfels sind ein wertvoller Beitrag zur Hohenleubener Stadtgeschichte.



Auszeichnung von Brigitte Rau durch Dr. Hagner und BM Bergner



Uwe Dick und Marko Nessel von der FFW Hohenleuben

Im Mittelpunkt des heimatgeschichtlichen Stammtisches stand die letzte Arbeit des im September verstorbenen Heimatforschers Friedrich Wilhelm Trebge zum Thema „Brauchtum rund ums Leubatal“. Joachim Thiele, der sich nunmehr der Herausgabe dieser Arbeit annimmt, sprach über das Konzept, den Inhalt und den Umfang der Nachforschungen von F. W. Trebge.



Referent Joachim Thiele

Das ca. 400 Seiten starke Werk gliedert sich in drei Kapitel: Lebensweise im Alltag, Lebensstationen und Volksfeste. Betrachtet werden im Wesentlichen die letzten 150 Jahre. Die

Lebensweisen des Alltages beschreiben unter anderem Bräuche um die Themenkreise Kalender, Fest- und Feiertage, Tierkreiszeichen, Volksfrömmigkeit, die hohen Feste im kirchlichen Jahr Ostern und Weihnachten mit ihren fest verankerten Brauchtum sind ebenfalls Gegenstand der Betrachtungen. Darüber hinaus gibt es Ausführungen zum Komplex Aberglaube, Glücksbringer, Familienleben, Berufsleben oder aber auch zum gesellschaftlichen Zusammenleben untereinander, Familientreffen, Nachbarschaftspflege, die Mitarbeit in Vereinen und Organisationen. Ein großes Kapitel dieser Arbeit von F. W. Trebge widmet sich dem Alltagsleben, nicht nur das unserer Vorfahren sondern auch das der heutigen Generation. Ein spezielles Kapitel befasst sich mit der Ernährung, insbesondere dem Brot als eines der Grundnahrungsmittel. Bräuche und Lebensweisen („Das Brotränfel darf nicht außer Haus gegeben werden.“, „Brotkrumen dürfen nicht unter dem Tisch liegen bleiben“) werden dazu näher erläutert. Einen großen Raum innerhalb der Arbeit nimmt das Brauchtum zu den einzelnen Lebensstationen der Menschen ein. Bräuche um Geburt, Taufe, Schulzeit, Hochzeit und Lebensabend werden beschrieben. Ein gesondertes Kapitel ist den Volksfesten (Rufenfest, Froschparkfest) oder aber auch lokalen Ereignissen wie dem Hohenleubener Taubenmarkt, dem Lunziger Markt, der Faschingssaison des HCV oder den Aktivitäten der Jagd- und Schützenvereine vorbehalten. Diese Aufzählung könnte um viele weitere Punkte ergänzt werden. Die Herausgabe dieser letzten großen Arbeit unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes F. W. Trebge ist für Mai 2015 geplant. In den einschlägig bekannten Verkaufsstellen bzw. im Museum Reichenfels kann diese Broschüre dann käuflich erworben werden. Für alle heimatgeschichtlich Interessierten sicherlich eine insgesamt gelungene Darstellung des regionalen Brauchtums.

Jürgen Zorn

## Museum Reichenfels - Hohenleuben

### Weihnachtskonzert im Museum

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein weihnachtliches Konzert im Museum Reichenfels - Hohenleuben geben. Am Sonnabend, dem 13.12.2014 um 17.00 Uhr erklingt Musik aus der Barockzeit in der Besetzung für Flöte, Geige, Violoncello. Und Cembalo. Heiter besinnliche Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit, von Robert Kühn vorgetragen, werden die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Wir laden herzlich zu Konzert und Lesung bei einem Glas Glühwein ins winterliche Reichenfels ein.

Wegen der begrenzten Platzkapazität wird um Kartenreservierung unter 036622/7102 oder unter kultur@hohenleuben.de gebeten. Die Karte kostet 10.00 €

\*

Museum Reichenfels - Hohenleuben  
zeigt in einer Sonderausstellung

### Weihnachtliches im Streichholzformat

noch bis zum 22. Febr. 2015



*Liebe Besucher und  
Freunde des Museums Reichenfels!  
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein schönes Weihnachtsfest sowie ein  
gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

*Wir freuen uns, wenn Sie uns auch  
im kommenden Jahr die Treue halten  
und unser Museum mit seinen Sammlungen,  
den Sonderausstellungen, Veranstaltungen  
und Konzerten recht oft besuchen.*

An den Feiertagen ist das Museum wie folgt geöffnet:

Vom 26.12. bis 30.12.2014 ist jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Vom 23.12. bis 25. 12. 2014 sowie vom 31.12.2014 bis 02.02. 2015 ist das Museum geschlossen. Gruppenbesuche sind nach Voranmeldung möglich. (036622/7102)

## Stadtbibliothek Hohenleuben

Liebe Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Hohenleuben !  
Liebe Bürgerinnen und Bürger Hohenleubens und Langenwetzendorfs, die ich herzlich zu mir einladen möchte !

Ich möchte Ihnen die besten Wünsche zum Weihnachtsfest übermitteln und Ihnen für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute wünschen.

Nun ist es wieder an der Zeit Rückblick zu halten. Wie haben wir das Jahr 2014 erlebt ? Jeder von uns hat seine eigene Sicht auf die Ereignisse in allen Bereichen des politischen, wirtschaftlichen und privaten Lebens. Es gab wie jedes Jahr viel Nachdenkliches, Trauriges, Ärgerliches... und doch auch Schönes, Aufbauendes und Zufriedenstellendes. Freuen wir uns gemeinsam über das Erreichte und behalten wir unsere Ziele fest im Blick.

Ein recht passender Ausspruch lautet:

"Wenn's alte Jahr erfolgreich war, Mensch, freue dich aufs neue, und war es schlecht, ja dann erst recht".

An dieser Stelle möchte ich auf ein erfolgreiches Jahr in der Stadtbibliothek zurückblicken. Durch die aktive Hilfe der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Erfurt war es wiederum möglich, Austauschbände zu erhalten. So wird gewährleistet, dass immer wieder neuer Lesestoff angeboten werden kann. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Bürgern bedanken, die durch Sachspenden in Form von Büchern etc. eine Bereicherung der eigenen Bestände ermöglichten.

Sollten bei Ihnen die Regale und Schränke mit Bücher überfüllt sein, dann wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 036622/71683). Da es nicht möglich ist, neue Literatur zu kaufen, werden Buchspenden gern angenommen.

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt war die Bibliothek zum fünften mal mit einem Stand vertreten.

Ich lade Sie herzlich in die Stadtbibliothek ein! Es gibt ein breites Spektrum zu erkunden. Belletristik, Krimis, Thriller, Biographien, Koch- und Backbücher, Literatur zu Flora und Fauna, Reiseliteratur, Lexika, Zeitschriften, Hörbücher, Kassetten, Videofilme, CD's, DVD's und natürlich eine ganze Menge Kinder- und Jugendbücher. Für unsere jüngsten Bibliotheksbesucher gibt es Bilderbücher.

Nunmehr hat sich eine besonders schöne konstruktive Fusion mit der Grundschule Hohenleuben entwickelt. So konnte ich mit der Leiterin, Frau Carmen Schiller und ihrem netten Kollegium eine schöne Zusammenarbeit gestalten. So war ein Freund von mir aus Mexiko an 3 Vormittagen mit den Kindern unter dem Motto "Mexiko erleben" in der Grundschule zu Gast. Unter dem Motto "Thüringen liest" konnte ich Frau Zeltner als Kinderbuchautorin für Hohenleuben gewinnen. Jeden Monat kommen die Kinder der Grundschule in die Bibliothek und mittlerweile wird auch durch den Hort Leseförderung betrieben. Jedes Kind ist bei mir herzlich willkommen, um auch einfach mal ohne Mama und Papa, sondern mit ihrer Brigitte zu lesen. Man staunt schon, wie sich da besonders viel Mühe gegeben wird.

Es beginnt sich nun zu einer kleinen Tradition zu entwickeln, im Hohenleubener "Lindenhof" Abendveranstaltungen durchzuführen. So war bereits auf Wunsch meiner Leserinnen und Leser der Küchenmeister und Buchautor Harald Saul zweimal zu Gast, ebenso wie die Greizer Tierheimleiterin Sabine Wonitzki. Ich werde gerne im Vorfeld über weitere Aktivitäten berichten und von Langenwetzendorf und den umliegenden Gemeinden ist es ja auch nur ein "Katzensprung" nach Hohenleuben.

Durch eines meiner weiteren Ehrenämter im Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Hohenleuben wurde es möglich, dass die Bewohner der OVA (offener Vollzug) sich auch in der Stadtbibliothek Bücher und andere Medien ausleihen können. Wir sind ja Nachbarn, JVA Gartenstraße 4, Bibliothek Gartenstraße 3.

Kommen Sie doch mal in die Stadtbibliothek! Ich freue mich auf viele neue Nutzer!

Ich verabschiede mich mit dem Ausspruch von Novalis: *"Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen".*

Ihre und Eure Brigitte Rau  
Stadtbibliothek  
Hohenleuben

## Gemeinde Kühdorf

### Sprechzeiten

der ehrenamtlichen Bürgermeisterin  
**Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern**

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351  
oder

der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder  
Tel: 036625 - 21 276

Liebe Kühdorfer Bürger!

Im Namen des Gemeinderates unserer Gemeinde wünsche ich allen Bürgern ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern ganz herzlich bedanken, ebenso bei den Wahlhelfern und den Kameraden der FFW Kühdorf.

Neben den Vorbereitungen für das Maifeuer, dem Abfischen der Teiche und dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes mussten Reparaturarbeiten am unteren Teich durchgeführt werden, die von den Kameraden der FFW unter Leitung von Gunther Groß in bewährt zuverlässiger Weise gemeistert wurden.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Kirchengemeinde Kühdorf/Hainsberg, bei Frau Pastorin Stutter, dem Arbeitskreis und den Helfern aus Kühdorf und Hainsberg für die fleißig geleistete Hilfe in Vorbereitung auf die Sanierungsarbeiten der Kirche anlässlich der 300 Jahrfeier 2016.

Viel zu tun gibt es auch im nächsten Jahr und ich wünsche uns allen Kraft, Freude und gutes Gelingen bei der Erfüllung unserer Vorhaben.

Ihnen eine gute Zeit wünscht  
Ihre Bürgermeisterin

Angelika Kühn - von Hintzenstern

## Ortsteil Daßlitz

### FFw Daßlitz Feuerwehrverein Daßlitz

#### Auf zum 4. Skatturnier des Winterhalbjahres 2014/2015 nach Daßlitz

Am Donnerstag den 18. Dezember 2014, laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zu 4. Skatturnier des Winterhalbjahres 2014/2015 in das Dorfgemeinschaftshaus in Daßlitz recht herzlich ein. Gespielt werden zwei Serie (48 Spiele) nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10€. Alle eingespielten Gelder werden Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn des jeweiligen Turniers.

Im Winterhalbjahr 2014/2015 werden acht Turniere gespielt, wovon sechs Turniere in die Gesamtwertung kommen.

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Zum 3. Skatturnier kamen 29 Skatfreunde und spielten um den Sieg.

1. Platz Günter Büttner mit 2942 Punkten
2. Platz Tibor Mazula mit 2652 Punkten
3. Platz Mannfred Stöckigt mit 2482 Punkten

Nach drei Turnieren führt in der Gesamtwertung T. Mazula mit 7034 Punkten, gefolgt von U. Tyroff mit 6144 Punkten und M. Gritzke mit 5970 Punkten.

i.A.

Dietsch

Name	1. Tur.	2. Tur.	3. Tur.	4. Tur.	5. Tur.	6. Tur.	7. Tur.	8. Tur.	Gesamt
Mazula T	1956	2426	2652	-	-	-	-	-	7034
Tyroff U	2066	1900	2178	-	-	-	-	-	6144
Gritzke M	2139	1973	1858	-	-	-	-	-	5970
Grimm B	1773	1900	2217	-	-	-	-	-	5890
Schüch S	1786	1937	2137	-	-	-	-	-	5860
Jüpner L	1842	1640	2244	-	-	-	-	-	5726
Sänger R	1126	2053	2438	-	-	-	-	-	5617
Freitag D	2100	2402	1062	-	-	-	-	-	5564
Geinitz G	1480	1679	2349	-	-	-	-	-	5508
Dietrich A	1394	2071	2039	-	-	-	-	-	5504
Nagel R	2203	1746	1542	-	-	-	-	-	5491
Feustel B	2284	1350	1779	-	-	-	-	-	5413
Stöckigt M	1735	1044	2482	-	-	-	-	-	5261
Büttner G	2245	-	2942	-	-	-	-	-	5187
Oehler F	-	2676	2121	-	-	-	-	-	4797
Kießling D	2236	-	2152	-	-	-	-	-	4388
Astermann S	-	2269	1815	-	-	-	-	-	4084
Adam H	1936	-	2093	-	-	-	-	-	4029
Schubert M	2514	-	1267	-	-	-	-	-	3781
Geilert H	1978	-	1743	-	-	-	-	-	3721
Häfner B	1665	2051	-	-	-	-	-	-	3716
Ludwig K	1702	1311	698	-	-	-	-	-	3711
Astermann M	1046	1053	1427	-	-	-	-	-	3526
Krakau G	1595	1186	736	-	-	-	-	-	3517
Schneider J	-	2014	1377	-	-	-	-	-	3391
Vogel W	1910	1300	-	-	-	-	-	-	3210
Hagen U	-	2760	-	-	-	-	-	-	2760
Hadlich W	-	1783	936	-	-	-	-	-	2719
Handke H	-	2445	-	-	-	-	-	-	2445
Jung B	-	-	2391	-	-	-	-	-	2391
Walter J	2389	-	-	-	-	-	-	-	2389
Dietz T	2116	-	-	-	-	-	-	-	2116
Gröbner M	1912	-	-	-	-	-	-	-	1912
Giegling A	-	-	1882	-	-	-	-	-	1882
Halbauer R	1614	-	-	-	-	-	-	-	1614
Teichmann H	-	-	1530	-	-	-	-	-	1530
Joscher U	-	-	1171	-	-	-	-	-	1171
Seidel W	983	-	-	-	-	-	-	-	983

**Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe  
ist am Dienstag, 06.01.2015**

**SCHWOLOW**

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

07950 Zeulenroda-Triebes ☛ Geraer Straße 1

Tel. 036622/79056 ☛ Fax 79057 ☛ druckerei@schwolow.eu



Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:  
**Kalender 2015**  
**Elektro-Pönicke GmbH**  
Wir bitten um Beachtung.

## Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Auch der Monat November zeigte sich von seiner besten Seite, so wurde Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf zu keinen Brand- und Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Dennoch waren die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr nicht Tätigkeitslos. An den Donnerstagabenden fand wie immer die Technik- und Gerätepflege statt. Auch wurde im 14-tägigen Rhythmus die Ausbildung unserer Floriansjünger durchgeführt. So stand der Freitagabend, der 14.11.2014, unter dem Motto Technische Hilfeleistung. Unter der Leitung unseres Ortsbrandmeisters, Knut Barthold, konnte das Wissen über den Beleuchtungssatz, also Ausleuchten der Einsatzstelle, aufgefrischt und trainiert werden. Gerade zu dieser Jahreszeit ist eine schnelle Beleuchtung der Einsatzstelle zwingend und schnell erforderlich. Die Ausbildung am 28.11.2014 stand dann unter dem Thema „Kettensägeneinsatz“. Unter der Leitung unseres Kameraden Voigt wurde hier der Umgang mit der Kettensäge trainiert und wichtige Sicherheitshinweise gegeben, die im Einsatz erforderlich sind.

\*

Die Advents- und Weihnachtszeit hat begonnen und der Jahreswechsel ist nicht mehr allzu weit entfernt. Damit alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Langenwetzendorf dies auch besinnlich feiern können, gibt Ihre Freiwillige Feuerwehr hier einige Sicherheitstipps.

Die Weihnachtsmärkte öffnen und überall ein herrlicher Duft von Bratäpfeln, gebrannten Mandeln und anderen Leckereien. Dennoch enden Advents- und Weihnachtsfeiern gelegentlich fatal. Jährlich entstehen wegen unvorsichtigem Umgang mit Kerzen über 1000 Brände. Dabei verlieren mehrere Menschen das Leben, Sachwerte für mehrere Millionen Euro werden vernichtet und viele unersetzbare Werte gehen verloren. All dies könnte durch einige einfache und wirkungsvolle Maßnahmen verhindert werden.

Beachten Sie einfach folgende Hinweise:

- Sorgen Sie beim Aufstellen des Baumes für einen sicheren Stand.
- Weihnachtsbäume immer so aufstellen, dass sie keine Fluchtwege versperren.
- Zu brennbaren Vorhängen, Decken und Möbel mindestens 50 cm Abstand halten.
- Verwenden Sie nur nichtbrennbare und sichere Kerzenhalter.
- Keine brennbaren Stoffe wie Papier, Kunststoffe etc. als Dekorationsmaterial in der Nähe von Kerzen verwenden.
- Zünden Sie die Kerzen in stufenartigen Kerzenhaltern von oben nach unten an und löschen Sie diese von unten nach oben aus.
- Wenn möglich verzichten Sie auf Kerzen und benutzen elektrische Beleuchtung.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in einem Raum mit brennenden Kerzen.
- Löschen Sie brennende Kerzen vor dem Verlassen des Raumes.
- Bewahren Sie Zündhölzer unerreichbar für Kinder auf.
- Halten Sie einen Feuerlöscher (Wasser- oder Schaumlöscher) oder einen Eimer mit Wasser bereit.
- Auch wenn elektrische Beleuchtung gerade in Verbindung mit Weihnachten (Weihnachtsbaum) im Allgemeinen wesentlich sicherer ist, sollten Sie bei der Benutzung trotzdem einige Hinweise beachtet werden:
- Verwenden Sie nur Lichterketten mit dem GS-Prüfsiegel.
- Untersuchen Sie ihre elektrische Weihnachtsdeko jedes Jahr aufs Neue, auf äußeren Beschädigungen (Stecker, Trafo, Kabel).

- Tauschen Sie defekte Lampen unbedingt aus (einige Lichterketten können sonst gefährlich heiß werden).
- Verwenden Sie im Freien nur dafür geeignete Lichterketten und schützen Sie die Steckverbindungen vor Feuchtigkeit.
- Schalten Sie die elektrische Beleuchtung beim Verlassen des Raumes aus.

Zum Jahreswechsel wird viel und gerne gefeiert, aber auch hier ein paar wichtige Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr.

- Zünden Sie Feuerwerkskörper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden! Da nahezu jedes Gebäude auch brennbare Inhalte enthält, achten Sie auf genügend Abstand! Dies gilt besonders für Holzlager, Sägewerke, Scheunen, Lagertanks für brennbare Flüssigkeiten oder Gase und ähnliche Baulichkeiten mit hohem Gefahrepotential für Brände!
- Verwenden Sie als Abschussrampen für Silvesterraketen nur Flaschen mit festem Stand, z. B. im Schnee oder in einer Getränkekiste und richten Sie sie so aus, dass die Flugbahn nicht in die Nähe von Gebäuden führt!
- Folgen Sie in jedem Fall den Gebrauchshinweisen der Hersteller! Bis auf wenige Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten!
- Löschen Sie glühende oder brennende Reste ab und entsorgen Sie sie sicher!
- Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren von außen! Halten Sie Fenster und Türen geschlossen! Entfernen Sie außerdem brennbare Gegenstände, wie Möbel oder Hausrat von Ihrem Balkon und Ihrer Terrasse!
- Bewahren Sie Ihre Feuerwerkskörper immer so auf, dass keine Selbstentzündung möglich ist!

Die Wehrführung Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf und der Vorstand des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Langenwetzendorf sowie allen Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitgliedern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Werte Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitglieder jetzt ist es auch langsam Zeit mal danke zu sagen, für die vielen geleisteten Stunden. Haben wir doch gemeinsam so manche Hürde nehmen können und dafür sagen wir allen fleißigen Händen danke!

*Wünschen wir uns eine besinnliche Adventszeit und schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

Der Vorstand



## Schalmeienkapelle Langenwetzendorf

### **Silvesterball**

Am 31.12. ist es soweit. Wir veranstalten unseren 2. Silvesterball im Kulturhaus Langenwetzendorf.

Einlass ab 19 Uhr

Beginn 20 Uhr

Die ausverkauften Sitzplätze sind reserviert und werden am Eingang zugewiesen. Für Stehplätze kassieren wir an der Abendkasse 7€. Jeder Gast erhält um Mitternacht 1 Glas Sekt zum Anstoßen.

Für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Jahreswechsel.

Eure Schalmeienkapelle  
Langenwetzendorf

## Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V.

### Erfolgreiches Jahr geht zu Ende

Schon wieder ist fast ein Jahr vergangen und die Mitglieder des Langenwetzendorfer Schützenvereins haben am 29.11.14 alle sportlichen Erfolge zur Jahreshauptversammlung Revue passieren lassen.

Als besonderes Highlight der Versammlung galt die Auszeichnung „Schütze des Jahres“.

Sie hat viele überrascht und ihre beste Leistung am richtigen Ort und zur richtigen Zeit abgeliefert - unsere Janine Jodeit. Aber nun mal von Anfang an: Das Jahr begann verhalten, trotz Trainingsfleiß und starken Willen wollte das Wunschergebnis von 180 Ringen einfach nicht fallen. Die Joschi Cup's liefen gut, aber es fehlten immer ein bis zwei Ringe zum Glück. Zur Kreismeisterschaft im Mai, genau an ihrem Geburtstag, war es dann soweit - 183 Ringe geschafft! Wir waren positiv geschockt, zum Bernhard-Kasper-Gedenkpokal 2014 schoss Janine mit 191 Ringen persönliche Bestleistung und damit Vereinsrekord im Jugendbereich.

Die Aufregung zur Landesmeisterschaft war groß, mit 182 Ringen konnte Janine die Bronzemedaille gewinnen. Starke Leistung! Aber die größte Überraschung kam 4 Wochen später. Vom Deutschen Schützenbund kamen die Qualifikationsringzahlen zur Deutschen Meisterschaft heraus. Wahnsinn - Punktlandung! Das hieß natürlich, kurzer Urlaub und Training in den Ferien. Aber all die Mühe zahlte sich aus. Janine schoss den besten Wettkampf der Saison - mit 190 Ringen (1. Serie: 97 Ringe / 2. Serie: 93 Ringe) konnte sie den 22. Platz von insgesamt 175 Schülerinnen erreichen und war lediglich 4 Ringe von der Siegern entfernt.

Mit diesem Ergebnis hat Janine sich den Titel „Schützin des Jahres“ redlich verdient. Außerdem wurde sie zur Krönung noch Kreisjungschützenkönigin. Herzlichen Glückwunsch und mach weiter so!



Eine weitere Auszeichnung bekamen die Erstplatzierten der vereinsinternen Rangliste. Jeder Schütze hat die Möglichkeit über das gesamte Jahr jeweils eine monatliche Wertung zu schießen. Im Luftgewehrbereich konnte Richard Zeh (Schülerklasse aufgelegt), Janine Jodeit (Schülerklasse) und Nicole Göppner in der Schützenklasse gewinnen. In der letzten Monatswertung schoss Nicole ganz knapp am Bahnrekord vorbei - 382 Ringe, spitze! Auch im Bereich Luftpistole gab es eine Gewinnerin - Andrea Kaps konnte sich den Titel sichern.



v.l.: Janine Jodeit, Nicole Göppner, Richard Zeh

Bereits Anfang Oktober 2014 fand unser Königsschießen, mit einer sehr guten Beteiligung, statt. Mit 11 Erwachsenen und 7 Jugendlichen kamen sehr gute und knappe Resultate mit dem

Luftgewehr zum Vorschein, welche erst jetzt zur Jahreshauptversammlung bekannt gegeben worden. Die Jugend stand den Erwachsenen überhaupt nichts nach. In diesem Jahr konnten sich die Mädels durchsetzen und gewannen beide mit einer 10,7.

Mit einer 10,6 (93 Teiler) konnte Niklas Krause in der Jugendklasse den 3. Podestplatz erreichen. Zweiter wurde Richard Zeh ebenfalls mit einer 10,6 (89 Teiler). Mit einer 10,7 (71 Teiler) konnte Vanessa Landmann sich den Sieg holen und ist damit aktuelle Jungschützenkönigin.

Bei den Erwachsenen wurde Andreas Otto mit einer 10,2 (182 Teiler) dritter. Zwischen Annette und Nicole wurde es verdammt knapp. Beide Frauen schossen eine 10,7. Somit musste der Teiler entscheiden. Nicole Göppner konnte mit einem Teiler von 59 vor Annette Landmann (Teiler 67) sich den Titel Schützenkönigin 2014/15 sichern.

Herzlichen Glückwunsch an beide Gewinnerinnen:



v.l.: Vanessa Landmann, Nicole Göppner

Beide werden den Verein beim nächsten Kreiskönigsschießen würdig vertreten.

Nun ist es auch mal Zeit "DANKE" zu sagen. Unser Verein legt besonderen Wert auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen und ist deshalb natürlich auf Unterstützung jeglicher Art angewiesen. Besonders möchten wir uns bei den folgenden Sponsoren, die uns im Jahr 2014 unterstützt haben, bedanken:

- Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes
- Andreas Jodeit, Wüstenrot Langenwetzendorf
- Ingenieurbüro Andreas Böttcher, Langenwetzendorf
- Fliesen & Naturstein Fiedler, Naitschau
- Apotheke im Leubatal, Langenwetzendorf
- Gypser Gummiformartikel GmbH & Co. KG
- Garten- und Landschaftsbau Ronny Große, Welsdorf
- Physiotherapie Schenderlein, Langenwetzendorf
- Jürgen Landmann, Abenteuer Outdoor
- Laremo GmbH, Langenwetzendorf
- Bäckerei und Konditorei Kroll, Langenwetzendorf
- Jürgen Schaller, Kopier- und Werbeshop Hohenleuben

Der Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V. wünscht allen Vereinsmitgliedern, deren Familien sowie allen Bürgen unserer Großgemeinde ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch in unserem Verein kehrt nun die Adventszeit ein, bei Glühwein und Kerzenschein findet am 06.12.2014 unser jährliches Nikolausschießen und am 27.12.2014 unser Weihnachtschießen statt.

Stolz können wir auf die Erfolge im Jahr 2014 zurückblicken und werden ehrgeizig in das neue Jahr 2015 starten.

Der Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V.

## Information des Vorstandes der Antennengemeinschaft e. V. Langenwetzendorf:

Der Vorstand wird sich auch in Zukunft bemühen, dass für alle Mitglieder der Antennengemeinschaft ein optimaler Fernsehempfang gesichert ist. Die Voraussetzungen dazu sind auch in Zukunft die regelmäßige Instandhaltung und Wartung der Antennenanlage.

Im nächsten Jahr wird es wieder eine Erweiterung der Sender geben, vor allem der HD Angebote.

Bei Havarien wenden sie sich auch weiterhin an die Vorstandsmitglieder Jens Wobst, Karsten Fritzsche oder an Karl-Heinz Krauß.

Wir bitten alle Mitglieder pünktlich den Jahresbeitrag bis Ende März zu überweisen, nur so können wir Reparaturen und Neuerungen garantieren. Bei den Überweisungen ist bitte darauf zu achten, unbedingt den Namen und das Datum anzugeben, damit eine Zuordnung erfolgen kann. Eine Möglichkeit wäre der Dauerauftrag, so wird die pünktliche Überweisung des Beitrages nicht vergessen. Der Jahresbeitrag im neuen Jahr beträgt auf Beschluss der letzten Mitgliederversammlung 25.-€.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und immer einen guten Fernsehempfang.

Der Vorstand

## **Ortsteil Naitschau**

### Weihnachtsmarkt in Naitschau - ein Event der Sonderklasse

#### **So ist unser nunmehr 12. Weihnachtsmarkt zu beschreiben**

Alle unsere Anstrengungen wurden durch die vielen tausend Gäste, die unser Naitschau am 1. Advent besucht haben, belohnt. Das gesamte Team ist geschafft aber glücklich. Jeder, der mitgeholfen hat unseren Weihnachtsmarkt zu etwas besonderem werden zu lassen, hat an dem Wochenende sein Bestes gegeben. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde unser Glühweinstich eröffnet. Eine kurze Ansprache durch unseren Vereinsvorsitzenden und die läutenden Glocken war ein würdiger Anlass, unsere neue Weihnachtsmarkt Pyramide ihre ersten Runden drehen zu lassen. Ja Ihr lest richtig, wir haben seit diesem Jahr eine ca. 5 Meter hohe Pyramide in Naitschau. Viele Gäste fotografierten und bestaunten sie, denn sie fügt sich optimal in unsren Weihnachtsmarkt ein.



Das anschließende Märchen vom Mode und Show Team aus Greiz begeisterte nicht nur unsere Jüngsten auf dem Markt. Vielen Dank an die Darsteller. Unser DJ war im Stande den Naitschauer Dorfplatz in eine Partymeile zu verwandeln. Der Platz lichtete sich erst als am oberen Dorfteich ein spektakuläres Feuerwerk zündete. Begleitet von extra dazu ausgesuchter Musik liefen so manch einem Schauer der Begeisterung über den Rücken. Ganz herzlichen Dank an die Feuerwerker. Die Party ging bis gegen 2.00 Uhr. Dann kehrte langsam Ruhe auf dem Dorfplatz ein. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Anwohnern und den übrigen Naitschauern für die Rücksicht und das Verständnis.

Am Sonntag öffnete dann pünktlich 13.00 Uhr unser Weihnachtsmarkt. Die Händler boten ihre Waren an und unsere Handwerkermeile mit Dachdecker Andreas Wirges und Steinmetzbetrieb Rau zeigten ihr Können. Unzählige Gäste genossen den Nachmittag und das Programm vom Schulchor Naitschau und den Jüngsten vom Kindergarten „Tausendfüßler“ aus Naitschau. Die vorgetragenen Stücke begeisterten die dicht stehenden Besucher vor der Bühne. Vielen Dank an die Erzieher und Lehrer, die in sicherlich vielen Stunden die Programme mit den Kindern einstudiert haben.

Danach war das große, aber zum Glück kurze Warten auf dem Weihnachtsmann angesagt. Der kam dann auch vom hohen Norden mit seinem Christkind und den beiden Wichteln Finn und Luis auf einer Kutsche bzw. hoch zu Ross. Petarius Stephanus hatte die ganze Verantwortung, keines der Pakete unterwegs zu verlieren. Ganz herzlichen Dank an die daran Beteiligten.



Unter der Leitung unseres neuen Kantors Herrn Großer stimmten der Kirchenchor Naitschau und der Naitschauer Posaunenchor weihnachtliche Weisen an, die zum Mitsingen einluden. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Gegen 18.00 Uhr, dem letzten Höhepunkt des Programms, kochte die Stimmung nochmals richtig auf. Die Neugersdorfer Schalmaienkapelle hatte für uns Weihnachts- und Stimmungslieder im Gepäck. Mit viel Applaus wurden sie dann in die Weihnachtszeit verabschiedet.

Der Taxitransfer war noch lange unterwegs, um alle wieder heil nach Hause zu bringen.

Nun haben wir in diesem Bericht schon vielen gedankt, doch ein ganz besonderer Dank gilt unserer Lokalzeitung, der OTZ. Die Redakteure aus Greiz und auch aus Zeulenroda besuchten uns bei der Vorbereitung und auch während der Durchführung unseres Weihnachtsmarktes, worüber wir uns freuten. Doch leider gibt es irgendwo eine Stelle, die uns offensichtlich boykottiert.

Um die 80 Markthelfer ermöglichen dieses Event in zigtausend Stunden. Tausende Besucher aus nah und fern geben uns weitestgehend positiven Kritiken. Im Radio werden wir als Geheimtipp gewürdigt und die OTZ bewertet uns mit einer Randnotiz. Die Naitschauer sind einfach enttäuscht darüber. Auch Kritiken müssen erlaubt sein. Den Spaß an diesem schönen und liebevoll geschmückten Markt kann uns aber auch eine Zeitung nicht nehmen.

Denn das Wichtigste seid Ihr, unser liebes und treues Publikum. Ihr seid uns Ansporn und Lohn unserer Arbeit und so bleibt uns der ganz besondere Dank an alle, die uns besucht haben und die mit Ihrer Hilfe uns unterstützt haben. Egal ob in der Vorbereitung, der Werbung oder der Durchführung. So wünschen wir allen eine friedvolle Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Eure FFW Naitschau



### Die FFW Naitschau informiert:

#### **Bericht zum 1. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2014/15 der FFW Naitschau**

Am Donnerstag, den 13.11.2014 fand das 3. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2014/15 statt. Gewinner ist der Skatfreund Uwe Hagen mit 2946 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Harald Peißker mit 2904 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Jens Hartmann mit 2650 Punkten.

Nach dem 3. Spieltag hat der Skatfreund Marcel Peißker mit 7521 Pkt. den 1. Platz inne, gefolgt vom Skatfreund Jens Hartmann mit 7001 Pkt. Den 3. Platz belegt der Skatfreund Uwe Tyroff mit 6107 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.  
Alle Ergebnisse unter [www.ffw-naitschau.de](http://www.ffw-naitschau.de)

*Frohe Weihnachten*

*sowie viel Glück und*

*Erfolg fürs Jahr 2015*

*wünscht Ihnen*

**SCHWOLOW**

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

## **Ortsteil Nitschareuth**

### Jahresrückblick des Ortsteilrates Nitschareuth

Das zu Ende gehende Jahr möchte ich nutzen, um auf die vom Ortsteilrat veranstalteten Ereignisse und Aktivitäten des Jahres 2014 zurückzuschauen.

Am 1. Februar hatte der Ortsteilrat zur Tannenbaumverbrennung eingeladen. Die vielen abgegebenen Tannenbäume wurden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr verbrannt. Neben dem Feuer erwärmten uns Glühwein und Punsch sowie andere Leckereien.

Der Ortsteilrat hatte für den 5. April 2014 zu einem „Subbotnik“ aufgerufen. Pünktlich um 08:30 Uhr hatten sich die nahezu 30 Helfer in kleinen Gruppen für die verschiedenen Arbeiten aufgeteilt. Zum Abschluss des Arbeitseinsatzes gab es Roster und Getränke.

Am 25. Mai 2014 fand die Wahl des Ortsteilrates statt. Neben den bisherigen Vertretern Corina Romroth, Katja Seidel und Friedhold Wobst wurde Franziska Prager in den neuen Ortsteilrat gewählt. Auf eigenen Wunsch ist Anja-Maria Vetter nach 10 Jahren aus dem Ortsteilrat ausgeschieden. Danke für Deine kreative Arbeit und die vielen guten Ideen.

Am 13. September veranstaltete der Ortsteilrat in Zusammenarbeit mit Schützenverein und Feuerwehr das nunmehr bereits siebte Kinder- und Jugendsportfest. Trotz des schlechten Wetters nahmen über 20 Kinder teil und konnten an vielen Stationen ihr Geschick und Talent ausprobieren. Alle Teilnehmer waren Sieger und erhielten die schon zur Tradition gehörenden selbstgebackenen Medaillen und kleine Sachpreise.



Im Kalenderjahr 2014 hat sich der Ortsteilrat zu fünf Versammlungen getroffen. In der konstituierenden Sitzung am 23. Juli wurde eine Ortsteilverfassung für den Ortsteil Nitschareuth beschlossen sowie Friedhold Wobst zum stellvertretenden Ortsteilbürgermeister gewählt.

An dieser Stelle möchte ich auch all jenen danken, die sich aktiv an der Gestaltung unseres Ortes beteiligt und die Veranstaltungen des Ortsteilrates unterstützt haben.

Auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf und den Mitarbeitern des Bauhofes soll einmal erwähnt werden.

*Ich wünsche allen Einwohnern von Nitschareuth  
ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest  
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg  
für das neue Jahr 2015.*

Jörg Limmer  
Ortsteilbürgermeister

## Ortsteil Wildetaube

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros Wildetaube

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr  
Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

### **Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler**

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:  
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Liebe Einwohner von Wildetaube, Wittchendorf u. Altgernsdorf!

*Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest,  
ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen  
und Genießen, zum Kräfte sammeln für das neue Jahr.*

*Ein Jahr ohne Sorgen,  
mit so viel Erfolg,  
wie man braucht,  
um zufrieden zu sein;  
und nur soviel Stress,  
wie man verträgt,  
um gesund zu bleiben;  
mit so wenig Ärger wie nötig  
und so viel Freude wie möglich,  
um 365 Tage lang rundum glücklich zu sein!*

Im Namen des Ortsteilrates Wildetaube verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die bisherige Unterstützung, das entgegen gebrachte Vertrauen und die Geduld für unseren jungen Ortsteilrat.

Thomas Löffler  
Ortsteilbürgermeister



### Geflügelzuchtverein Wildetaube und Umgebung e.V.

#### **Große Rassetaubenschau in der Turnhalle und der Kegelbahn der ehemaligen Schule in Wildetaube Kreis Greiz vom 20.12. - 21.12.2014**

Zu unserer diesjährigen Rassetaubenschau laden wir alle Interessenten, ob groß oder klein, recht herzlich ein!

Es werden 1217 wunderschöne Tauben verschiedener Rassen und Farbenschläge von 136 Ausstellern zu sehen und zu bestaunen sein. Lassen Sie einfach die Schönheit und Vielfalt der Tauben auf sich wirken und erfreuen sie sich daran!

Geöffnet ist: **Samstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
Sonntag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Züchter und Liebhaber können hier die Möglichkeit wahrnehmen, direkt am Ausstellungskäfig zu fachsimpeln. Da unsere Aussteller anwesend sind, können auch diejenigen, die sich mit der Taubenzucht oder -haltung nicht so auskennen, all ihre Fragen stellen und eine fachgerechte Antwort erhalten. Wer sich mit dem Gedanken trägt, ebenfalls Geflügelzüchter zu werden, ist bei uns richtig. Wir unterstützen gern und mit großer Ausdauer. Außerdem ist in unserem Verein vom Jugendzüchter bis zum Rentner jede Altersgruppe enthalten. Wir freuen uns auf Sie oder Dich!

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.

Wir wünschen allen Ausstellern und Besuchern ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wochenende.

Ihre Ausstellungsleitung  
des Geflügelzuchtvereines Wildetaube und Umgebung e.V.

## Kindergartennachrichten

### **Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lunzig**

Lunzig 29,  
07957 Langenwetzendorf

**Kontakt:**  
Tel.: 036625/20415  
eMail: [kita@lunzig.de](mailto:kita@lunzig.de)



*Bleib einmal stehen und haste nicht  
und schau das kleine stille Licht.  
Hab einmal Zeit für dich allein  
zum reinen unbekümmert sein.  
Lass deine Sinne einmal ruhen  
und hab den Mut zum gar nichts tun.  
Lass diese wilde Welt sich drehen  
und hab das Herz, sie nicht zu sehen.  
Sei wieder Mensch und wieder Kind  
und spür, wie Kinder glücklich sind.  
Dann bist von aller Hast getrennt,  
du auf dem Weg hin zum Advent.*



Plätzchenbacken, Kerzenschein, Adventskalender, Tannenduft, Nikolaus und Weihnachtsmann - die Vorfreude auf Weihnachten kann man in unserer Kindertagesstätte in der Vorweihnachtszeit spüren und erleben. Für uns ist es wichtig, diese Zeit gemeinsam mit den Kindern so zu gestalten, dass der Sinn der Weihnacht erlebt werden kann und es für Kinder keine hektische Zeit wird. Es ist für Kinder wesentlich (nicht nur in der Weihnachtszeit), dass sie Liebe, Respekt, Achtung und Ruhe erfahren, Zeit und Vertrauen erleben und sich verstanden fühlen. Das sind Grundbedürfnisse von Kindern und Kinderrechte. Kinder sind das Wertvollste was wir haben und sie sind unsere Zukunft.

Kinder können, im Gegensatz zu vielen Erwachsenen, noch den Zauber des Augenblicks genießen, staunen und sich mit Hingabe darauf einlassen. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit, auch mal Innezuhalten und gemeinsam zu genießen. Weihnachten ist das Fest der Liebe und von vielen schönen Traditionen. Anderen Menschen Freude zu bereiten und selbst empfangen zu können gehört für uns dazu. Ende November haben wir mit dem Lunziger Heimatverein den Tannenbaum am Dorfteich geschmückt und wir werden mit den älteren Menschen von Lunzig und Kauern zur Weihnachtsfeier

gemeinsam singen und feiern. Wir laden Menschen zu uns in die Kindertagesstätte ein und überraschen Einwohner in Lunzig, Kauern und Hain und genießen gemeinsam den Zauber der Vorweihnachtszeit.



Das Tannenbäumchen in unserer Kindertagesstätte wurde das ganze Jahr über in unserem Garten von uns gepflegt und erstrahlt nun seit Ende November im Lichterglanz und mit Sternen geschmückt im Zimmer. In der Plätzchenbäckerei haben wir mit Kindern, Eltern und Geschwistern gemeinsam Plätzchen gebacken, verziert und verkostet. Mit den Kindern wurden in der Abenddämmerung ein Lichtergarten mit vielen Teelichtgläsern und ein wärmendes Feuer in der Feuerschale entzündet. Kerzenschein und Feuer strahlen Wärme aus und wir wünschen allen Menschen Wärme und Herzlichkeit in ihren Herzen, nicht nur zur Advents- und Weihnachtszeit.



Mit den Omas und Opas haben wir einen Adventsnachmittag erlebt und uns gegenseitig wertvolle Zeit geschenkt.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und es ist uns ein Bedürfnis uns bei all den Menschen zu bedanken, die sich für unsere Kindertagesstätte auf unterschiedlichste Weise eingesetzt haben. Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Langenwetzendorf, der Gemeinde Kühdorf, der Stadt Hohenleuben und allen Lesern eine besinnliche und schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das kommende Jahr 2015 viel Glück, Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Das Team und die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lunzig

### Krabbelgruppe im Wirbelwind

Wir möchten interessierte Eltern mit ihren Kindern am 14.01.2015 von 15.30 - 17 Uhr zu uns in die Krabbelgruppe zum gemeinsamen Spielen einladen.

Kontakt: Tel.:036625/20415 oder kita@lunzig.de

## Die Sonnenkäfer aus Nitschareuth sagen DANKESCHÖN!



Für das erfolgreiche vergangene Jahr 2014 möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern und den Bürgern von Nitschareuth bedanken. Auch unseren zahlreichen Sponsoren, Unterstützern und Freunden sagen wir DANKE! - Ohne Ihre Hilfe wäre das Projekt "Kindgerechte Mitmach - Küche" nicht zu meistern gewesen. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Gemeinde Langenwetzendorf mit allen Mitarbeitern, die uns tatkräftig das gesamte Jahr unterstützten.

Eine frohe und besinnliche Adventszeit Ihnen allen, das wünschen die Kinder und das Mitarbeiterteam des Kindergarten "Sonnenkäfer"

## Herbsterlebnisse der wilden Tauben

Im goldenen Oktober dieses Jahres nutzten wir die Nähe unseres Waldes, um auf Pilzsuche, Bastelutensilien suche und zum Spielen zu gehen.

Dabei begleiteten uns in den Ferien die Hortkinder und unser Praktikant Moritz Preuß. Von ihm sahen sich besonders die Jungen verschiedene Techniken zum Höhlenbau ab. Dabei staunten sie nicht schlecht, dass auch ohne Nägel und Strick etwas entstehen kann. Die Mädchen maßen mit dem Maßband verschiedene Längen zwischen den Bäumen aus, oder bauten aus Stöcken, Tanenzapfen und Moos ein kleines Haus. Viel Spaß bereitete allen Kindern das Spiel „Bäumchen wechsel dich!“



In Vorbereitung auf unser Halloweenfest gestalteten wir gemeinsam eine Vogelscheuche. Sie bekam den schönen Namen „Elena“ und war eine Herausforderung in Sachen Statik, Originalität sowie Schönheit. Wir waren auf das Ergebnis sehr stolz!

Unsere Kindertagesstätte lud am Dienstag, den 28.10.2014 alle Anwohner zum Kürbis schnitzen in den Gemeinderaum ein. Die Kürbisse stellte der Ortsteil-Bürgermeister, Herr Löffler, zur Verfügung. Tolle Ideen wurden umgesetzt und einen Dank an Frau Zschäck, die nochmals Kürbisse spendierte, da alle 40 bereits dekoriert waren. Allen Beteiligten ein großes Lob und Dankeschön für die großartige Beteiligung!



Verschiedene Lieder, Gedichte und Tänze trugen wir unseren Großeltern zum Oma-OPA-Tag vor. Dafür wurden wir mit viel Applaus geehrt. Kleine Geschenke gestalteten wir im Vorfeld mit unseren Erzieherinnen, sodass Oma und Opa ein Andenken an diesen Tag erhielten. Gemeinsam ließen wir diese tollen Nachmittage bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Dankeschön für die tollen Tage und bis bald sagen „Die wilden Tauben“

## Bastelnachmittag in der KiTa Tausendfüßler - Naitschau

Einmal Mäuschen sein, das wünschen sich Mamis und Papis, wenn sie ihre Kinder täglich in die KiTa bringen.



In diesem Jahr war der Ansturm der Eltern ganz groß. 20 Mamas und Papis trafen sich am 27.11.2014 ab 16.30 Uhr in der Kindertagesstätte Naitschau und waren gemeinsam kreativ.



Alle freuten sich, einmal am Kindertisch zu sitzen, mit Schere, Leim, Papier und Holz schöne Weihnachtsgeschenke für den Oma und Opa-Tag zu gestalten. Eltern die an diesem Nachmittag nicht kommen konnten, backten Plätzchen, besorgten Moos und Tannenzweige oder sägten Birkenstämme und Äste in kleine Scheiben. Über 100 Wichtelpakete warten auf den großen Tag, an dem Oma und Opa DANKE gesagt bekommen.



*Alle „Tausendfüßler“ wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start für das Jahr 2015.*

Im neuen Jahr werden wir dann über viele vorweihnachtliche Erlebnisse in unserer Einrichtung berichten.

Seit November hat die Fuchsgruppe neuen Zuwachs bekommen. Im Morgenkreis bereiteten sich die Füchse mit dem Thema vor: Wo leben Regenwürmer? Was fressen sie? Gemeinsam richteten wir das Terrarium ein und gingen auf Regenwurmsuche. Als „Haus der kleinen Forscher“ können wir jetzt jeden Tag beobachten, wie die Regenwürmer ihre Gänge graben. Ein großer Dank gilt Thomas Labuhn's Holzbauservice, der uns das schöne Terrarium erstellt und gesponsert hat.



Die Kinder und Erzieherinnen der Fuchsgruppe der Kita „Tausendfüßler“ Naitschau.

## **Schulnachrichten**

### Grundschule Hohenleuben

#### **Unternehmen ermöglichen Erwerb neuer Sportartikel Grundschule Hohenleuben profitiert**

Die GFS-Gesellschaft für Sportförderung Böblingen führt seit neun Jahren Sport-Sponsorenaktionen für Kinder in Schulen, Vereinen und Kindereinrichtungen durch. Ihr Ziel ist es, das Sport und Bewegungsangebot zu erweitern und zu verbessern. Der GFS ist es wiederholt gelungen, Unternehmen und Betriebe aus der direkten Schulumgebung zu finden, die über Sponsoring die Finanzierung neuer Sportartikel ermöglichen konnten. Unsere Kinder, Eltern und Lehrer finden es großartig, dass sich in der heutigen, auf Sparsamkeit eingestellten Zeit, noch Sponsoren finden, die den Sport großzügig unterstützen.

Die Überraschung war riesengroß, als die Gesellschaft für Sportförderung der Schule mitteilte, dass sich vier Unternehmen an der Aktion beteiligten. Für sagenhafte 599,00 € durfte sich unsere Schule benötigte Sportartikel und Sportgeräte aus einem Katalog aussuchen. Schon längst haben die Kinder die vielen roten Bälle in Besitz genommen und spielen gern mit „ihrem“ Ball. Ausreichend Bälle stehen jetzt auch zur Verfügung, damit jedes Kind den Ballweitwurf üben kann.



Darüber hinaus konnte eine Koordinationsleiter angeschafft werden. Das Durchlaufen sieht dabei leichter aus als es ist, macht den Kindern aber großen Spaß.

Den Sponsoren, die sich in diesem Jahr beteiligt haben, gilt ein ganz herzliches Dankeschön. Kinder, Eltern und Lehrer wissen Ihre Großzügigkeit sehr zu schätzen. Vielen Dank.

Dieser gilt:

dem Bestattungshaus Lippold  
der Zahnarztpraxis Dr. Med. dent. Wolfgang Krause  
dem Ingenieurbüro Lochmühle GmbH Dipl.-Ing. Jan Berling  
dem Flachdachbau Holl GmbH & Co. KG

W. Volger  
Sportlehrer

## Allgemeines

### Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz  
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263  
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

**Termine nach telefonischer Absprache.**

**Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.**

### Weihnachtsbaumverkauf vom Förster

Das Forstamt Weida führt am **13.12.2014 in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf/ Ortsteil Waldhaus Nr. 7** auf dem Forstbetriebshof einen

**„Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“**

durch.

Forstamt Weida

### Romantischer Weihnachtsmarkt

„Markt des feinen Handwerks“  
Kulturhof Zickra bei Berga/Elster  
13. - 14. & 20. - 21. Dezember 2014

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt am 13., 14., 20. und 22. Dezember jeweils 11.° bis 18.°Uhr zum 17. Romantischen Weihnachtsmarkt ein. Über 60 Aussteller aus 6 verschiedenen Bundesländern präsentieren alles aus dem Metier des Kunsthandwerks. Dazu gibt es ein kulturelles Begleitprogramm mit Puppenspiel, Kindergesellenbrief und Live-Musik.

Künstler, Handwerker und Kreative aus vielen Teilen Deutschlands werden die Höfe und die Räume des Kulturhofes verzaubern, eben dort feinstes Kunsthandwerk ausstellen, vorführen und zum Verkauf anbieten. An verschiedenen Stationen können sich die Kinder in traditionellen Handwerkstechniken, wie kerzenziehen, filzen, schmieden oder Holzgestalten ausprobieren und erhalten dafür den Zunftstempel in Ihren persönlichen Kindergesellenbrief. Damit es an beiden Adventsmärkten nicht langweilig wird, sorgt ein vorweihnachtliches Kulturprogramm für entsprechende Erheiterung der Besucher. An verschiedenen Orten erleben die Besuche handgemachte Live-Musik und Puppenspiel. Zum Verweilen laden die Hofcafés im Kulturhof Zickra mit verschiedenen Köstlichkeiten und selbstgebackenen Kuchen ein. Außerdem können die Besucher frisch geschlagene Weihnachtsbäume in verschiedenster Auswahl erwerben. Ein Ausflug an einem der beiden Adventswochenenden nach Zickra wird sicherlich ein Erlebnis für die ganze Familie. Nähere Informationen unter:

Andreas Wolf, Kulturhof Zickra, Zickra 31, 07980 Berga/Elster  
Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393

### Tierschutzverein Greiz u. Umgeb. e.V.

Am Tierheim 3, 07973 Greiz, Tel. 03661-6443

**„Pfötchen-Weihnacht“ am Heiligabend  
im Greizer Tierheim von 13 bis 15 Uhr**

**Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen,  
aber wir können ein Licht anzünden. (F.v.Assisi)**

Und dieses symbolische Licht wollen wir wieder gemeinsam am Heiligabend zur „Pfötchen-Weihnacht“ von 13 bis 15 Uhr im Greizer Tierheim für die Vierbeiner anzünden, die kein eigenes Zuhause haben. Ganz oben auf dem Wunschzettel der Vierbeiner stehen ein leckerer „Festtagsbraten“ aus der Dose (Täglich warten 145 hungrige Mäuler auf einen gut gefüllten Futternapf!) und ein Zuschuss zum „Taschengeld“. Freuen würden sich die Stubentiger über Katzenkratzbäume in jeder Größe, die Hunde über Schlafdecken (gern auch waschbare gebrauchte).

Wer ein Herz für die Bewohner des Tierheims hat, ist am 24. Dezember in Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel. 03661-6443) herzlich willkommen! Weihnachtsspenden können selbstverständlich auch überwiesen werden:

Tierheim-IBAN DE87 8305 0000 0000 7304 83

Tierschutzverein-IBAN DE65 8305 0000 0000 7303 94

Gern stellen wir eine Spendenbestätigung aus.

Wer für einen Tierfreund noch ein passendes last-minute-Weihnachtsgeschenk sucht, kann einen Gutschein für eine Katzen- oder Hundepatenschaft (für ein Jahr 60,00 bzw. 120,00€) oder einen der beiden Romane der Tierheimleiterin und Autorin Sabine Wonitzki erwerben.

Allen Tierfreunden und Unterstützern danken wir herzlich und wünschen harmonische Weihnachtstage und ein zufriedenes, neues Jahr!

Sabine Wonitzki,

Vorsitzende des Tierschutzvereins Greiz u. Umgeb.e.V.

### Schließtage des Greizer Tierheims

Vom 21.12.14 bis einschl. 5.01.15 entfallen die regulären Öffnungszeiten des Tierheims. Besucher der „Pfötchenweihnacht“ am 24.12.14 von 13 bis 15 Uhr sind selbstverständlich herzlich willkommen. An den Schließtagen erfolgt **keine** Tierversmittlung. Natürlich ist die Aufnahme von Fundtieren und Notfällen gewährleistet, so wie auch das Gassi gehen (am besten nach Terminabsprache unter 03661-6443) möglich ist.

**Suchen Sie einen neuen vierbeinigen Hausgenossen,  
dann können Sie sich vorab auf unserer Internetseite  
[www.tierheim-greiz.de](http://www.tierheim-greiz.de) informieren.**

### Gaststätte „Zur Post“ Mehla

Fam. Drechsler, Mehlaer Hauptstr. 15, Tel. 036622/51476

**Herzlichst laden wir ein zum  
SILVESTERTANZ mit „DJ RR“**

**am 31. Dezember 2014, Beginn 19.30 Uhr  
Kartenvorverkauf ab sofort**

**Junge 4-köpfige Familie sucht ein Haus,  
gern mit Garten, in der Gemeinde  
Langenwetzendorf.**

**Bitte alles anbieten. Tel. 0160 / 8214674**

### Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.

Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder

**[www.zum-alten-brunnen.de](http://www.zum-alten-brunnen.de)**

## Kreisvolkshochschule Greiz

Am Hainberg 1, Telefon: (03661) 62800

Leiter: Herr Ulrik Behr

### **Start ins Frühjahrssemester 2015**

Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich.

#### Anmelde-/Öffnungszeiten

**Geschäftsstelle Greiz**, Tel. 03661 / 62 80-0

Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

**Geschäftsstelle Zeulenroda**, Tel. 036628 / 82215

Montag: 07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 07.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 07.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten während der Schulferien!

#### Beispiele für beginnende Kurse:

##### **Rückenschule**

15F3004 10.02.2015; 19:30 - 21:00 Uhr

Dauer 10 Veranstaltungen

Tag Dienstag

Ort Daßlitz, Gemeinschaftsraum

Leiterin Frau Schenderlein

##### **Rückenschule**

15F3023 07.01.2015; 19:00 - 20:00 Uhr

Dauer 12 Veranstaltungen

Tag Mittwoch

Ort Naitschau, Turnhalle

Leiterin Frau Seiboth

##### **Aerobic / Stepp Aerobic**

15F3303 09.04.2015; 20:00 - 21:00 Uhr

Dauer 12 Veranstaltungen

Tag Donnerstag

Ort Mehla, Gaststätte ZUR POST

Leiterin Frau Mörl

##### **Bildungsreise zur Bundesgartenschau Brandenburg**

vom 02.06. - 04.06.2015 (15F1000)

##### **Kommunikation (15F1005)**

am 27.03.2015, 08:30 - 15:50 Uhr in Greiz (1 Veranstaltung)

##### **Krankheiten und Symptome (15F1008)**

am 07.03.2015, 08:30 - 15:30 Uhr in Greiz (1 Veranstaltung)

##### **Whisky - Seminar "Die Destillieren BenRiach & GlenDro-nach" (15F1050)**

am Samstag, 31.01.2015, 14:00 - 17:00 Uhr in Greiz (1 Veranstaltung)

##### **Wein - Seminar "Die Elsässische Weinstraße" (15F1051)**

am 10.04.2015, 19:00 - 22:00 Uhr in Greiz (1 Veranstaltung)

##### **Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ (15F1060)**

ab 13.01.2015, 17:00 - 18:30 Uhr in Greiz (10 Veranstaltung.)

##### **Elternkurs „Wie fördere ich mein Kind? - Kinder fördern im Alltag“ (15F1061)**

am 24.04.2015, 18:30 - 21:00 Uhr in Greiz (1 Veranstaltung)

##### **Erste Schritte am Computer mit Windows 7 und Office 2010 (15F5103)**

ab 26.05.2015, 18:30 - 21:00 Uhr in Greiz (10 Veranstaltung.)

##### **Erste Schritte am Computer - Intensivkurs (15F5107)**

ab 16.02.2015, 08:00 - 14:00 Uhr in Greiz (4 Veranstaltungen)

##### **Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern (15F5109)**

ab 04.05.2015, 09:00 - 11:30 Uhr in Greiz (6 Veranstaltungen)

##### **Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs (15F5210)**

ab 10.03.2015, 18:30 - 21:00 Uhr in Greiz (6 Veranstaltungen)

**Videobearbeitung mit Corel Video Studio Pro X5 (15F5400)**  
ab 04.03.2015, 18:00 - 20:30 Uhr in Greiz (5 Veranstaltungen)

**Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 10 (15F5411)**

ab 05.06.2015, 18:30 - 21:00 Uhr in Greiz (4 Veranstaltungen)

**Internet für Einsteiger (15F5503)**

ab 03.03.2015, 09:00 - 11:30 Uhr in Greiz (3 Veranstaltungen)

**Erste Schritte am Computer mit Windows 7 und Office 2010 (15F5106)**

ab 12.03.2015, 17:30 - 20:00 Uhr in Zeulenroda (10 Veranstaltungen)

**Erste Schritte am Computer - Intensivkurs (15F5108)**

ab 16.02.2015, 08:00 - 14:00 Uhr in Zeulenroda (4 Veranstalt.)

**Erstellen eines Fotobuchs (15F5414)**

ab 30.01.2015, 18:30 - 21:00 Uhr in Zeulenroda (2 Veranstalt.)

**Erstellen und Gestaltung eines Fotokalenders (15F5415)**

am 26.06.2015, 18:30 - 21:00 Uhr in Zeulenroda (1 Veranstalt.)

Termine beginnender **Sprachkurse** entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder der Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de). Fragen hierzu beantworten die Mitarbeiter der Geschäftsstellen der Kreisvolkshochschule Greiz auch gerne telefonisch.

# RAU

---

## STEINMETZ NATURSTEIN

für Haus, Hof und Garten

**Gartenmöbel und Restaurierungen, Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für Küche und Bad, Treppen, Sockelverkleidungen, Grabmale - Gestaltung, Fertigung und Nachschriften.**

Steinmetzmeister Stefan Rau  
Am Brunnen 11 · 07950 Triebes OT Mehla  
[steinmetz-rau@gmx.de](mailto:steinmetz-rau@gmx.de) · Telefon 0160 - 9 45 44 237



## Bestattungsinstitut Zaumsegel

Flur Ständig 1a · 07937 Zeulenroda-Triebes  
Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

**ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR**

 **03 66 28 / 8 55 74**

[www.zaumsegel-bestattungen.de](http://www.zaumsegel-bestattungen.de)

## ANTEA BESTATTUNGEN



**03661 / 48 20 80**



Ein offenes Ohr,  
eine helfende Hand,  
ein Zeichen des Vertrauens

Friedhofstraße 19 | Greiz  
[www.antea-greiz.de](http://www.antea-greiz.de)

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister



EUROCERT  
DIN EN ISO 9001  
SINCE 2002

## Neue Sonderausstellung im Museum im Unteren Schloss Greiz

### **Höfische Leckerei aus der Zuckerbäckerei Die Zuckerbäckerei - ein vergessenes Handwerk**

Mit Zuckerskulpturen von Albert Ziegler

**bis 01. März 2015**

„Der Conditier gehört in aller Absicht zu den Künstlern.“  
(Sprengel 1774)

Der Zucker ist ein Werkstoff, der für künstlerische Gestaltungen hervorragend geeignet ist. Jedoch sind die vielfältigen Verarbeitungsmöglichkeiten kaum noch bekannt, weil der zeitliche Aufwand gemessen an der verhältnismäßigen Kurzlebigkeit der Produkte enorm ist. Hingegen bilden Torten mit entsprechenden Zuckeraufbauten noch heute die Höhepunkte einer Hochzeitstafel.

#### **Ziehen - Blasen - Gießen**

Es ist kaum bekannt, dass Zucker den handwerklichen Verarbeitungsmethoden des Glases sehr ähnlich ist. Deshalb beeinflussten kunsthandwerkliche Entwicklungen der Glasbläserei auch die süßen Gestaltungselemente des Konditors. Wird Zucker erhitzt, verändert er seine Konsistenz. Bei Wärmezufuhr schmilzt er zu einer weichen, leicht formbaren Masse und wird schließlich flüssig, um bei Abkühlung zu erstarren und spröde zu werden. Durch diese Eigenschaften kann Zucker gezogen, geblasen und gegossen werden.

Zucker wurde bis zum 19. Jahrhundert ausschließlich aus Zuckerrohr der tropischen und subtropischen Klimazonen gewonnen. Die große Entfernung sowie wirtschaftspolitische Situationen zwischen Produzenten und Konsumenten bestimmten die Exklusivität des Zuckers im 16., 17. und 18. Jahrhundert. Die Produkte der Zuckerbäckerei wurden als Luxus und Delikatesse angesehen. In dieser Zeit fertigten die Konditoren ihre süßen Kunstwerke fast ausschließlich in den herrschaftlichen Küchen an den fürstlichen Höfen. Die „Süße Kunst“ der Zuckerbäckerei zierte die fürstliche Tafel als Genuss für Auge und Gaumen. Für die fürstlichen Tafelaufbauten und Schaugerichte aus Zucker entstanden ganze Parks, Schlösser und Häuser aus Zucker. Um diese Gestaltungselemente zu konstruieren wurden kunstvolle Ornamente und Figuren in Holzplatten gestochen. Erst im 18./19. Jahrhundert wurden diese aufwendigen Tafeldekorationen der Zuckerbäcker von dauerhaft verwendbaren Tafelaufsätzen aus Porzellan abgelöst.

Solche Holzmodel (Gussformen für Zucker) aus dem 18. Jahrhundert für die Herstellung von Tafelaufbauten befinden sich in den Sammlungsbeständen der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz und in der Dauerausstellung im Museum im Oberen Schloss. Diese Holzmodel dienen der Ausformung von Bestandteilen eines Rokokogartens aus Zucker als Tafelaufsatz am fürstlichen Hof. Sie stammen aus dem Nachlass des Fürstlichen Hofkonditors Carl Siegmund Heinrich Müller aus Greiz und sind in das 18. Jahrhundert zu datieren. Das Obere Schloss war bis 1809 das Residenzschloss der Fürsten Reuss Älterer Linie und die künstlerische Tätigkeit des Hofkonditors war Bestandteil der fürstlichen Hofhaltung. Diese musealen Sammlungsobjekte bildeten den Anlass und die Voraussetzung für die kunstvolle Fertigung und Gestaltung einer einzigartig authentischen Parklandschaft aus Zucker durch den Münchner Konditoreimeister Albert Ziegler.

Dieser Greizer fürstlich-süße Miniaturzuckerpark ist seit 2013 dauerhaft im Museum im Oberen Schloss zu besichtigen.

Die Sonderausstellung „Höfische Leckerei aus der Zuckerbäckerei“ im Museum im Unteren Schloss, dem Greizer Residenzschloss der Fürsten Reuss Älterer Linie im 19. Jahrhundert, thematisiert das süße Handwerk an fürstlichen Höfen sowie die Techniken der gestalterischen Verarbeitung von Zucker, Schokolade, Marzipan und Eis. Die traditionelle Kunstfertigkeit des Konditorenhandwerks illustrieren Zuckerskulpturen von Albert Ziegler. Diese Tier-, Weihnachts- und Blumenarrangements aus Zucker fertigte er eigens für diese Sonderausstellung in Greiz. Der Konditoreimeister und Produktionsleiter

der berühmten Confiserie im traditionsreichen Café Luitpold in München interessiert und begeistert sich vor allem für die vergessene Kunst des Konditoreihandwerks im 18. und 19. Jahrhundert. Er sammelt und erforscht in seiner Freizeit historische Techniken, Werkzeuge und Rezepturen. Viele Ausstellungsobjekte stammen aus seiner Privatsammlung und dem Conditorei-Museum Kitzingen. Durch die Wiederentdeckungen handwerklicher Techniken belebt Albert Ziegler museal überlieferte Kulturgeschichte zum Sehen, Anfassen und Schmecken.

Museumspädagogische Projekte um den Zucker ergänzen die Sonderausstellung für Schulklassen und Besuchergruppen.

#### **Die Zuckerbäckerei - ein vergessenes Kunsthandwerk?**

Lassen Sie sich durch ihren Besuch der neuen Sonderausstellung im Greizer Museum im Unteren Schloss inspirieren!

#### Öffnungszeiten:

Museum im Unteren Schloss: 10.00 - 17.00 Uhr (außer Montag)

Museum im Oberen Schloss: 10.00 - 17.00 Uhr (außer Montag)

### **Veranstaltungen im Löwensaal Triebes**

26.12.14 • Tanz mit der Showband ROSA

31.12.14 • Silvesterparty mit DJ FLOPPY

Kartenvorverkauf, günstiger kaufen!.

#### **Geschenkgutschein**

31.01.15 • Essen & Multimediashow Afrika

**Konzerte 2015 mit Bands aus der Tschechei**

24.01.15 • Metallica Revival Beroun

28.02.15 • Princess a tribute to Queen

18.04.15 • Rolling Stones Revival Prag

03.10.15 • AC/DC SPEJBLS HELPRS

### **Goldener Löwe Triebes**

Hauptstraße 18, Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55

[www.goldener-loewe-triebes.de](http://www.goldener-loewe-triebes.de)



### **Städtisches Museum Zeulenroda**

Aumaische Straße 30-32, 07973 Zeulenroda-Triebes

Tel. 036628-64135, Ansprechpartner Frau Arnold

[museum@zeulenroda-triebes.de](mailto:museum@zeulenroda-triebes.de); [www.zeulenroda-triebes.de](http://www.zeulenroda-triebes.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 09.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 18.00 Uhr

1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen

Ausstellung verlängert bis 18. Januar 2015

#### **„Ihr seid wieder daheim, wenn das Laub fällt“ Zeulenroda im Ersten Weltkrieg**

##### **Museumspädagogisches Angebot für Schulen**

Die Ausstellung „Zeulenroda im Ersten Weltkrieg“ ist geeignet für den begleitenden Schulunterricht in den Fächern Geschichte, Ethik und Sozialkunde. Eine Ausstellungseinführung/-führung ist möglich. Hierfür bittet das Museum um Anmeldung! Eintritt 2,00 € (p.Schüler m. Führung)

\*

Ausstellung im Atrium - bis 18. Januar 2015

#### **„Einmal Filz und kein zurück“**

**Textile Objekte und Hüte, Ullrich Schmidt (Gera)**

\*

#### **Weihnachtstuben aus zwei Jahrhunderten**

Im gesamten Haus erwarten Sie bis zum Januar des nächsten Jahres weihnachtlich geschmückte und gestaltete Stilmöbelzimmer. Nutzen Sie auch die Möglichkeit im Atrium bei einem Glas Punsch einen Ausstellungsbesuch und probieren Sie sich im Bienenwachsgießen von Weihnachtsschmuck oder einer Filzfädelei.

**Weihnachten ist Märchenzeit.** Kinder aufgepasst: Im Museum haben Diebe die Märchen verschwinden lassen. Helft uns, sie wieder zu finden!!!

**An den Adventssonntagen hat das Café geöffnet.**

### Veranstaltungen

14.12. (3. Advent) 13 - 17 Uhr

#### **Museumsadvent - ein Nachmittag für die ganze Familie**

Mit Museums-Café bei Punsch und Gebäck, Musik am Tafelklavier, den Dampfmaschinenfreunden, Kerzenziehen, Strosterne und viele andere weihnachtliche Dinge basteln.

16 Uhr „**Aufregung bei Familie Zipfelchen**“ mit dem **Marinettentheater Dresden**. Eine bezaubernde Wichtelgeschichte zur Weihnachtszeit für Kinder ab 3 Jahre.

18.12. 19.30 Uhr

**Traditionelles Weihnachtskonzert** mit dem Kollegium der Musikschule „Fritz Sporn“. Durch das Programm führt Wilfried Pucher. Anmeldungen empfehlenswert!

### Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda

#### **„Schutz von Wasserversorgungsanlagen vor Frosteinwirkungen“**

Bevor in den nächsten Tagen wieder der Winter Einzug hält, sollten Hauseigentümer daran denken, Schäden durch Frost vorzubeugen. Wasserleitungen und Zähler sollten jetzt gut isoliert werden, damit es bei Frost keine bösen Überraschungen gibt. Folgende Hinweise sollten Sie beachten:

- In Hausanschlussräumen und Kellern, in denen sich Wasserzähler und wassertechnische Anlagen befinden, sind Lüftungseinrichtungen, Fenster und Türen geschlossen zu halten.
- Ist der Wärmedämmungsgrad der Fenster, Türen oder Wandungen unzureichend, sollte durch zusätzlichen Dämmstoff isoliert werden und bei Bedarf eine zusätzliche Frostschutzheizung erfolgen.
- In schwierigen Fällen kann auch durch ein sehr geringes Laufenlassen an einer Zapfstelle und dem damit erreichten Wärmeeintrag aus dem Wasser das Einfrieren vermieden werden.
- Denken Sie bitte auch an selten genutzte Trinkwasserleitungen in Nebengebäuden oder nicht frostsicheren Gebäudeteilen. Diese sollten vollständig entleert werden.
- Treten dennoch Frostschäden im Bereich der Wassermesseinrichtungen auf, sind diese umgehend dem Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda zu melden, um weitere Folgeschäden möglichst zu vermeiden. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen unter Telefon 03 66 28/ 88 0 zur Verfügung, nach Dienstende läuft hier ein Anrufbeantworter, von dem Sie die Telefonnummern des Bereitschaftsdienstes erfahren.

*Am Ende des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns auf diesem Weg bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.*

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015.*

Ihr Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda

### **Liebe Kunden und Kundinnen des Zweckverbandes TAWEG,**

wir wünschen Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest mit vielen ruhigen und besinnlichen Stunden im Kreise Ihrer Familien und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Unterstützung bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Für das neue Jahr 2015 wünschen wir Ihnen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Ihr Zweckverband TAWEG



### **Gottfried Geyer - Bauunternehmen** **Fachgeschäft für Fliesen- und Plattenarbeiten**

Daßlitz 16, 07957 Langenwetzendorf

Tel./Fax: 03661/3603

Mobil 0175/6272409

e.mail: bauunternehmen-geyer@web.de

Neue Fenster und Haustüren zum  
**Sonderpreis** aus Lagerbestand  
- auch mit Montage -

Rufen Sie bitte 036625/611-49 an.  
**WERTBAU** • Am Daßlitzer Kreuz 3  
07957 Langenwetzendorf

**07980 Berga** gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnstr. 21**  
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer**  
**Rechtsanwalt**

**Strafrecht**  
**Arbeitsrecht**

**Erbrecht**  
**Ehe- und Familienrecht**

### **Eleganz** **aus Licht und** **Schatten**

- Material-, Farb- und Ausrüstungsvarianten in unterschiedlichen Preisgruppen
- auch zertifizierte Lamellen für Bildschirmarbeitsplätze erhältlich
- viele attraktive Stoffe



Individuelle Beratung erhalten Sie exklusiv bei Ihrem Fachhändler.



**SCHWOLOW**  
BÜROSYSTEME & DRUCKEREI  
**Bürotechnik - Büromöbel - Zubehör**  
07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Straße 1  
Tel. 036622/79056 • Fax: /79057 • info@schwollow.eu

## **KOHLEPREISE**

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t €50 kg	ab 5,00 t €50 kg
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,90 €	9,90 €
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,90 €	8,90 €

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett.

**KOHLEHANDEL SCHÖNFELS** FBS GmbH  
Tel. 037607/17828